

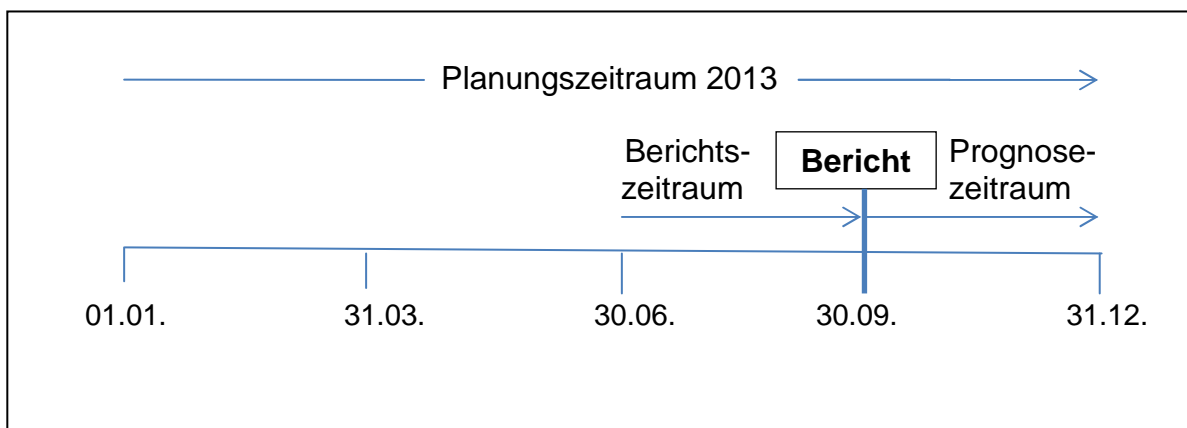
Fachdienststelle: 100 - Büro des Oberbürgermeisters

Zu beteiligende Gremien:

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie und Gleichstellung
- Ausschuss für Verkehr, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung
- Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
- Finanz- und Haushaltsausschuss, städtische Beteiligungen
- Kulturausschuss
- Sportausschuss
- Ortsrat Sahlenburg
- Verwaltungsausschuss
- Rat

Quartalsbericht III-2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013

Mit dem vorliegenden „Quartalsbericht III - 2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013“ werden der Verwaltungsleitung und der Politik zeitnah adäquate Informationen über die Umsetzung der Vereinbarungen zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsplans 2013 zum Stichtag 30.09.2013 bereitgestellt.



Im Zeitraum vom 15.05.2013 bis zum 15.08.2013 hat sich die Einwohnerzahl von 49.412 um 3 auf 49.409 verringert. Analog zur geringfügig abgenommenen Einwohnerzahl ist bei allen Produkten die Kennzahl „geplanter Überschuss bzw. Zuschuss je Einwohner“ nahezu unverändert geblieben.

Die Umsetzung der Vereinbarungen zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsplans im abgelaufenen Quartal und die Prognosen bis zum Jahresende stellen sich wie folgt dar:

Produkt 471100 – Wirtschaftsförderung

Bei den Zieldaten haben sich im Produktbereich „Standortmarketing“ gegenüber den Planungen leichte Verschiebungen ergeben, da einigen Aufgaben eine höhere Priorität einzuräumen war.

Nach der Prognose zu den Finanzdaten werden sich bis Jahresende voraussichtlich keine Abweichungen gegenüber den Planwerten ergeben, so dass insgesamt kein weiterer Zuschuss für das Produkt bereitzustellen wäre.

Produkt 611200 – Veranlagung der Gemeindesteuern

Nach der Prognose zu den Finanzdaten werden sich bis Jahresende teilweise positive Abweichungen gegenüber den Planwerten ergeben. Dies ist überwiegend auf eine vermehrte Anmeldung von Hunden und einer Zunahme der Veranlagungsfälle im Bereich der Zweitwohnungsteuer zurückzuführen. Soweit sich diese Erhöhungen bis Jahresende bestätigen sollten, ist vorgesehen, die Mehrerträge für einen evtl. Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Der diesjährige Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer beträgt 19,114 Mio. € und liegt damit um 3,144 Mio. € über dem Vorjahresansatz. Soweit die bisherige Entwicklung bei der Gewerbesteuerveranlagung anhält, dürfte der Haushaltsansatz wie geplant erreicht werden.

Insgesamt wird eine Erhöhung des Überschusses aus dem Produkt in Höhe von rd. 215 T€ (rd. 0,5%) prognostiziert.

Produkt 111170 – Grundstücksmanagement

Das Produkt weist eine sehr hohe Überschusserwartung aufgrund erhöhter Erträge aus Baulasten und Grundstücksverkäufen aus. Die Zahlungseingänge werden alle für 2013 angestrebt.

Soweit keine unvorhersehbaren Verzögerungen eintreten, wird für das Produkt insgesamt eine Ergebnissteigerung gegenüber der Planung in Höhe von 1,0 Mio. € (+264%) prognostiziert.

Produkt 111190 – Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung

Durch Grundsteuererhöhung und Nachveranlagung von städtischen Grundstücken wird es bei den Aufwendungen für die Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke zu einer Steigerung von rd. 25 T € kommen. Der Mehrbedarf wird aus Mehreinnahmen aus Mieten (rd. 100 T €) und Pachten (rd. 21 T €) über den Deckungskreis ausgeglichen.

Insgesamt weist die Prognose bis zum Jahresende als Produktergebnis einen um rd. 90 T € verminderten Zuschussbedarf aus.

Produkt 251200 – Weltnaturerbe-Besucherzentrum

Die Erträge weisen eine Erhöhung von rd. 5,5 T € und die Aufwendungen einerseits einen Mehraufwand von 7 T € und andererseits einen Minderaufwand von 1,5 T € aus, so dass insgesamt ein Ausgleich über den Deckungskreis beabsichtigt ist.

Folglich wird bis zum Jahresende der Zuschussbedarf für das Produkt in unveränderter Höhe prognostiziert.

Über den Sachstand „Investitionen – Neubau Weltnaturerbe-Besucherzentrum“ wird laufend bedarfsgerecht informiert.

Produkt 541100 – Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur

Als Resultat aus der Schadenserhebung im 2. Quartal und unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung mussten bei der Unterhaltung von Haupt- und Gemeindestraßen andere Prioritäten gesetzt werden. Der Quartalsbericht enthält entsprechende Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen.

Bei einigen Produktbereichen haben bzw. werden die Planansätze bis zum Jahresende nicht ausreichen. In diesen Fällen soll der jeweilige Mehraufwand im Rahmen des Deckungskreises ausgeglichen werden.

Darüber hinaus wurde es erforderlich, überplanmäßige Bereitstellungen von Haushaltsmitteln für Unterhaltungsarbeiten an Hauptstraßen in Höhe von rd. 196 T € und an Gemeindestraßen in Höhe von rd. 104 T € einzuwerben (vgl. SV 245/2013).

Dementsprechend sieht die Prognose bis zum Jahresende als Produktergebnis einen um rd. 300 T € (+4,15%) höheren Zuschussbedarf vor.

Produkt 126100 – Örtlicher Brandschutz

Als Entgelte für Hilfeleistungen sind 50 T € an Erträgen geplant. Insgesamt wurden in diesem Jahr rd. 400 Hilfeleistungen durchgeführt. Davon erfolgten im Berichtszeitraum 134 „Technische Hilfeleistungen“ und 22 „Brand einsätze“. Inwieweit diese Einsätze gegenüber Dritten kostenpflichtig abgerechnet werden können, hängt u.a. vom Inkrafttreten der Kostenersatzsatzung ab. Diese wird zurzeit überarbeitet. Die Prognose sieht daher bis zum Jahresende keine Erträge auf dem entsprechenden Konto vor.

Bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung für die Berufsfeuerwehr werden überplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von rd. 12,5 T € einzuwerben sein, da ein Ausgleich über den Deckungskreis voraussichtlich nicht erfolgen kann.

Ohne Berücksichtigung der zurzeit nicht in Aussicht stehenden Erträge aus Entgelten für Hilfeleistungen weist die Prognose im Ergebnis einen um 12,5 T € (+0,54%) höheren Zuschussbedarf aus.

Produkt 261100 – Stadttheater

Die Zieldaten zeigen bei den angebotenen Veranstaltungen und bei den Besucherzahlen insgesamt einen positiven Verlauf auf. 56% der Veranstaltungen waren zu 75 v.H. und höher besucht.

Für das Produktergebnis wird bis zum Jahresende keine Abweichung vom insgesamt geplanten Zuschuss für das Produkt prognostiziert.

Produkt 272100 – Stadtbibliothek

Die Anzahl der aktiven Kunden hat sich entgegen der Planung bisher um über 17 % erhöht. Es wird davon ausgegangen, dass diese Zahl im 4. Quartal nochmals um weitere 11 % ansteigt.

Im Bereich Veranstaltungen waren aufgrund des wechselnden Nachfrageverhaltens der Besucher einige Prognoseanpassungen erforderlich.

Das prognostizierte Produktergebnis sieht einen unveränderten Zuschussbedarf vor.

365100 - Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern

Die verschiedenen freien Träger haben nachfrageorientiert bereitgestellte Plätze zurückgenommen (geschlossen) bzw. neu eingerichtet. Im Vergleich zum 2. Quartal haben sich insgesamt die belegbaren Plätze um 51 auf 2.089 erhöht. Davon waren bis zum Berichtsstichtag tatsächlich rd. 92 % belegt.

Für Kinder unter drei Jahren standen in den Tageseinrichtungen und als private Tagespflegeplätze rd. 270 Krippenplätze zur Verfügung. Das entspricht einem Bereitstellungs-/Deckungsgrad von 34 %. Bis zum Jahresende werden 37 % angestrebt.

Als Produktergebnis wird ein um rd. 350 T € (-3,2%) geringerer Zuschussbedarf angestrebt.

Produkt 366100 - Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH

Bei den Zieldaten kann ein durchgängig positiver Verlauf festgestellt werden.

Die Finanzdaten weisen unter den Erträgen vorsorglich auf Mindereinnahmen hin.

Die prognostizierten Mindereinnahmen in Höhe von rd. 7,5 T € werden voraussichtlich nicht über den Deckungskreis ausgeglichen werden können. Bei den Aufwendungen soll ein Ausgleich über den Deckungskreis erfolgen.

Die Prognose zum Produktergebnis sieht ohne Berücksichtigung der o.a. ungewissen Mindereinnahmen weiterhin den Zuschussbedarf in unveränderter Höhe vor.

Produkt 424100 - Eigene Sportstätten

In den Bereichen Bewirtschaftung sind bei den einzelnen Sporthallen und Plätzen höhere negative Prognoseabweichungen zu verzeichnen. Hervorgerufen sind die Abweichungen durch die extremen Witterungsverhältnisse Anfang 2013, wodurch für die Aufrechterhaltung des Sportstättenbetriebes ein erhöhter Energiebezug notwendig wurde. Dadurch ist der geplante Bewirtschaftungsaufwand insgesamt gestiegen. Die erforderlichen Deckungsmittel in Höhe von 25 T € sollen über eine überplanmäßige Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel eingeworben werden (vgl. SV 262/2013).

Das Produktergebnis sieht daher einen um 25 T € (+3,3%) höheren Zuschussbedarf vor.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Anlagen:

Quartalsbericht III - 2013

zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013

Ziele

Finanzen

Prognosen

Kennzahlen

Einleitung

Die Verwaltungsführung und in deren Auftrag die unterstellten Fachbereiche und Referate (Organisationseinheiten) übernehmen die Verantwortung für die Produkterstellung und die Einhaltung der Budgets. Leistungsziele (Ziel¹) und Finanzziele (Finanzdaten²) können jedoch nicht einseitig von der Politik vorgegeben werden. Folglich sind einvernehmliche Kontrakte³ über die zu erbringenden Ziele / Leistungen sowie bereitzustellenden Budgets / Finanzmittel erforderlich.

Mit der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2013, insbesondere den Definitionen über Ziele und Maßnahmen sowie der Einwerbung benötigter Haushaltsmittel durch die Organisationseinheiten einerseits und den Beratungen und Beschlüssen zum Haushaltsplan durch die Politik andererseits, wurden Kontrakte in vereinfachter Form⁴ geschlossen. Inwieweit dieses Verfahren weiter verfolgt und ausgebaut werden kann, oder neue Ansätze gefunden werden müssen, wird sich zukünftig ergeben.

Berichte sind eines der wichtigsten Informationsinstrumente der Führung. Berichte unterstützen die Verwaltungsführung (Ausführungsseite = Wie?) und die politischen Gremien (Auftragsseite = Was?) in ihrer Steuerungsaufgabe und -verantwortung. Vor allem Quartalsberichte tragen dazu bei, dass Entscheidungsbedarf rechtzeitig deutlich wird und Entscheidungen frühzeitig getroffen werden können.

Aus diesem Grunde haben Organisationseinheiten, deren Produkte vom Rat als wesentliche Produkte⁵ beschlossen worden sind, der Verwaltungsführung und der Politik ab 2013 den Vollzug zu den einzelnen Ziel- und Finanzdaten in regelmäßigen Abständen zu berichten. Ein angemessenes Berichtswesen wird ab 2013 zentral über das Verwaltungscontrolling eingeführt, gesteuert und weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die ersten Berichte als Grundlage dienen und in künftigen Berichtsjahren andere Schwerpunkte und damit auch andere Inhalte behandelt und Vergleiche von Quartalszahlen und Analysen weiter ausgebaut werden können.

¹ Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

² Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

³ Vgl. SV 17/2012 - Verwaltungsreform bei der Stadt Cuxhaven - Ziffern 2.2 und 5.2.

⁴ Vgl. SV 361/2012 - Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen.

⁵ Vgl. SV 257/2012 - Bestimmung der wesentlichen Produkte

Berichtsstruktur

Der Quartalsbericht gliedert sich nach den wesentlichen Produkten. Diese sind analog zum Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Cuxhaven und dem städtischen Haushaltsplan nacheinander aufgeführt.

Wesentliches Produkt	Seite	Dezernat	Fachbereich / Referat
571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	1	OB	800 – Agentur für Wirtschaftsförderung
611200 Veranlagung der Gemeindesteuern	5	I	2 – Finanzen
111170 Grundstücksmanagement	9	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	13	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
251200 Weltnaturerbe – Besucherzentrum	16	II	400 – Naturschutzbehörde und Landwirtschaft
541100 Bau- und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	18	II	5 – Straße und Verkehr
126100 Örtlicher Brandschutz	23	III	7 – Sicherheit und Ordnung
261100 Stadttheater	29	III	8 – Kultur
272100 Stadtbibliothek	33	III	8 – Kultur
365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	36	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	42	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
424100 Eigene Sportstätten	45	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport

Tabellenaufbau

Jeder einzelne Produktbericht ist horizontal in die Bereiche: **Zieldaten**, **Finanzdaten**, **Kennzahlen** und **Zielerreichung** gegliedert. Vertikal ist der Bericht in Produktbereiche zusammengefasst, wobei für jedes Produkt mindestens die Produktbereiche „**Erträge**, **Aufwendungen** und **Ergebnis**“ ausgewiesen sind. Ergänzend hierzu sind für viele Produkte auch Allgemein-, Basis-, Bestands-, Veränderungs-, Einsatz- und vereinzelt auch Investitionsdaten dargestellt und teilweise die Produktberichte durch Erläuterungen, Grafiken und Tabellen erweitert.

Produkt / Verantwortungsbereich:		Prod-Nr.	Produktbezeichnung				Fachbereichsleitung x								
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:		Teil-haushalt	Bezeichnung Teilhaushalt				siehe Haushaltsplan								
Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	
		Plan 20xx	Ist zum xx.xx.20xx	Prognose 20xx	Abweichung 20xx absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 20xx	Ist zum xx.xx.20xx (Ergebnishaushalt)	Prognose 20xx	Abweichung 20xx absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur / Einwohner (Einwohner am xx.xx.20xx)	Erläuterungen erforderlich, soweit mindestens eine Ampel nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					z.B. 48.888	Erläuterungen	
Erträge															
Aufwendungen															
Ergebnis															
Allgemeines, Basisdaten, Bestand, Veränderungen, Einsatzdaten,															
Investitionen															

- Der Bereich **Zieldaten** enthält Planwerte, die mit den bereitgestellten Finanzmitteln erreicht werden sollen.
- Das Ist zum xx.xx.20xx gibt Auskunft darüber, inwieweit bis zum Stichtag die Zieldaten bereits erreicht wurden.

- Die Prognose 20xx zeigt auf, ob aus Sicht der verantwortlichen Organisationseinheit das anvisierte Jahresziel bis zum Jahresende voraussichtlich erreicht wird.
- Aus der Prognose und dem Planwert ergibt sich der voraussichtliche Zielerreichungsgrad.
- Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung der Prognose vom Planwert grundsätzlich von der verantwortlichen Organisationseinheit in der Spalte Zielerreichung erläutert.

- Unter den **Finanzdaten** werden in der Spalte Plan 20xx die über den Haushaltsplan beschlossenen Haushaltsansätze dargestellt. Haushaltsansätze unter 10 Tsd. € werden überwiegend nicht dargestellt.
- Das Ist zum xx.xx.20xx gibt Auskunft darüber, in wieweit bis zum Stichtag die Finanzmittel zur Ein- bzw. Auszahlung angeordnet wurden. Das Ist zeigt nicht auf, ob die Beträge bereits tatsächlich ein- bzw. ausgezahlt sind.
- Die Prognose 20xx zeigt aus Sicht der verantwortlichen Organisationseinheit, ob die anvisierten Einnahmen für das Haushaltsjahr voraussichtlich angeordnet werden können bzw. in welcher Höhe mit Ausgabeanordnungen voraussichtlich bis Jahresende zu rechnen sein wird.
- Aus der Prognose und dem Planwert ergibt sich der voraussichtliche Zielerreichungsgrad.
- Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung der Prognose vom Planwert grundsätzlich von der verantwortlichen Organisationseinheit in der Spalte Zielerreichung erläutert.

- Bei den **Kennzahlen** werden zurzeit überwiegend auf Struktur/Einwohner bezogene Werte dargestellt. Mit weiterem Fortschritt des Berichtswesens werden neue Kennzahlen hinzukommen, aber auch Kennzahlen, die weder dem Informations- noch dem Steuerungsziel gerecht werden, wegfallen.
Steuerungsrelevante Kennzahlen dienen den Entscheidungsträgern, ihre monetären und strukturellen Ziele anhand einer Zahl festzulegen.

- Über die **Zielerreichung** werden die Prognosewerte zu den Ziel- und Finanzdaten zusammengefasst und ausgewertet. Die Zielerreichung gibt letztendlich darüber Auskunft, ob das jeweilige Einzelziel insgesamt nach der Prognose oder den Prognosen bis zum Jahresende erreicht werden wird.
- Die Ampel ist hier manuell geschaltet.

Ampelschaltung

Die Ampelschaltung stellt sich wie folgt dar:

Erträge, positive Ergebnisse + Zieldaten														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<80%		>=80% u. <90%		>=90% u. <=110%					>110%				
Aussage	Alarm		Warnung		Planbestätigung					Hinweis				
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja		ja		nein					ja				
Aufwendungen + negative Ergebnisse														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<90%				>=90% u. <=110%					>110% u. <=120%		>120%		
Aussage	Hinweis				Planbestätigung					Warnung		Alarm		
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja				nein					ja		ja		

Soweit die Prognose zu den Zieldaten und/oder den Finanzdaten um +/- 10% vom Planwert abweicht, also die Ampel nicht grün anzeigt, ist die Abweichung generell von der verantwortlichen Organisationseinheit in der Spalte „Zielerreichung“ erläutert.

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.						49.409	Erläuterungen	

Erträge

Zuschüsse für Wirtschaftswerbung - Private Unternehmen	*	*	*	*	*	*	*	15.000	9.859	15.000	0	100	✓	*	*	✓
--	---	---	---	---	---	---	---	--------	-------	--------	---	-----	---	---	---	---

Aufwendungen

Wirtschaftswerbung	*	*	*	*	*	*	*	47.000	15.921	47.000	0	100	✓	*	*	✓
eigene Messestände / Aufwand für Messen	Anzahl	2	3	4	*	*	*	25.000	3.736	25.000	0	100	✓	*	*	✓
Zuschüsse an die Hafен- Wirtschafts-Gemeinschaft (HWG)	*	*	*	*	*	*	*	16.800	16.800	16.800	0	100	✓	*	*	✓
Mitgliedsbeiträge	*	*	*	*	*	*	*	1.600	1.567	1.600	0	100	✓	*	*	✓
Geschäftsaufwendungen i. R. Wirtschaftsansiedlung	*	*	*	*	*	*	*	30.000	8.825	30.000	0	100	✓	*	*	✓
Geleistete Investitionszuweisungen	*	*	*	*	*	*	*	40.000	10.090	40.000	0	100	✓	*	*	✓
Infopoint "Offshore Basis Cuxhaven" im Forum Maritim	Besucheranzahl	10.000	600	831	*	*	*	7.200	5.400	7.200	0	100	✓	*	*	✓
Einzelhandelsgutachten	Datum der Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	*	*	*	50.000	0	50.000	0	100	✓	*	*	✓

Das Gutachten soll in 2013 fertig gestellt werden. Vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung ist derzeit davon auszugehen, dass das Gutachten im vereinbarten Kostenrahmen bleiben wird.

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	599.600	314.125	599.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	12,14 €	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	---------	---

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					49.409	Erläuterungen	

Beratung und Betreuung

Unterstützung der Unternehmen und der Stadt bei: KMU / GRW / ESF *1	Vorgänge	60	46	60	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Fördermittelrecherchen	Anz.	30	23	30	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Beratung von Interessenten für Gewerbeflächen	Anz.	30	25	33	3	110	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Betreuung von Immobilienanfragen	Anz.	20	17	22	2	110	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Standortsicherung / Allgemeine Beratung	Anzahl	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.

Projekte

Projektmanagement	Std.	*	2.808	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Infrastruktur-/ Investitionsprojekte	Std.	*	1.800	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Aquisition

Umfangreiche Standortbewerbungen national / international	Anz.	6	6	6	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
---	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen	

Standortmarketing

Betreuung von Delegationen aus Wirtschaft und Politik	Anz.	10	9	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Durchführung eigener Veranstaltungen und Netzwerktreffen	Anz.	3	1	2	-1	67	✗	*	*	*	*	*	*	*	*		Anderen Aufgabengebieten waren höhere Prioritäten einzuräumen, so dass die Anzahl eigener Veranstaltungen angepasst werden musste.	✓
Teilnahme an externen Netzwerkveranstaltungen	Anz.	8	8	11	3	138	●	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Betreuung nationale / internationale Besuchergruppen	Anz.	12	11	14	2	117	●	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Konzeption und Erstellung von Standortbroschüren / -printprodukten	Anz.	2	2	3	1	150	●	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Überarbeitung / Herstellung von Standortmarketing-Filmen	Anz.	1	1	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Vorträge / Präsentationen inkl. Messepräsentationen	Anz.	12	9	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Herausgabe Newsletter	Anz.	12	9	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*			✓
Seitenaufrufe Internetpräsentation Offshore-Basis	Anz. >	40.000	23.912	30.000	-10.000	75	✗	*	*	*	*	*	*	*	*		Die Internetpräsentation wird durch in-House-Pflege und Aktualisierung den jeweiligen Entwicklungen des Offshore-Sektors angepasst.	✓
allgemeine Einzelleistungen für Standortmarketing	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		Die Anzahl und der dazugehörige Aufwand variieren nach Projekt und Arbeitsintensität (u.a. Zuarbeit für Unternehmen und Vereinigungen, die den Wirtschaftsstandort Cuxhaven präsentieren und bewerben).	*

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanz­daten (€)						Kenn­zahlen	Ziel­erreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						49.409	Erläuterungen

I. Erläuterungen:

Aufwendungen

a) Geleistete Investitionszuweisungen

Auf Grund des KMU-Antragsstichtages 30.09.2013 sind weitere Förderanträge cuxhavener Unternehmen bei der AfW eingegangen. Vorbehaltlich der Gremiengenehmigung werden voraussichtlich 20.000 Euro an städtischer Kofinanzierung benötigt. Daneben könnten weitere städtische Kofinanzierungsanteile im Rahmen der EFF-Förderung zu erbringen sein.

b) Beratung und Betreuung

*1 KMU = Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleine und mittlere Unternehmen / GRW = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur / ESF = Europäischer Fond für regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfond (arbeitsmarktlches Förderinstrument zur Unterstützung der Menschen in Europa)

II. Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen zum Produkt enthalten die regelmäßig im Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus (AfWHT) vorgestellten "Sachstandsberichte der Agentur für Wirtschaftsförderung", die den jeweiligen Niederschriften als Anlage beigefügt werden." (vgl. z.B. Sitzungen AfWHT 4/2012 v. 04.09.2012 - TOP 6; 5/2012 v. 13.11.2012 - TOP 5; 1/2013 v. 12.02.2013 - TOP 7; 3/2013 v. 30.04.2013 - TOP 6; 4/2013 v. 17.06.13 - TOP 8; 5/2013 v. 20.08.13 - TOP 8; 6/2013 v. 28.10.13 - TOP 5)

Produkt / Verantwortungsbereich:	611200	Veranlagung der Gemeindesteuern	Fachbereichsleitung 2
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.20	Finanzen	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen	

Erträge

Grundsteuer A (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	945	942	942	-3	100	✓	195.000	204.125	204.125	9.125	105	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	3,95 €	Umwandlung in Bauland	✓
Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	24.585	24.676	24.676	91	100	✓	10.887.500	10.904.877	10.904.877	17.377	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	220,35 €		✓
Anteilige Verwaltungskosten Cuxhavener Deichverband	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	15.733	15.821	15.821	88	101	✓	40.000	31.500	42.000	2.000	105	✓	*	*	prozentualer Anteil der Grundsteuereinnahmen	✓
Gewerbesteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	1.708	1.756	1.756	48	103	✓	19.144.000	18.382.239	19.144.000	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	387,46 €		✓
Vergnügungssteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	29	29	29	0	100	✓	559.300	482.395	559.300	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	11,32 €		✓
Hundesteuer	Anzahl veranlagte Hunde	2.886	2.936	2.936	50	102	✓	211.000	235.903	235.903	24.903	112	○	geplanter Überschuss je Einwohner	4,27 €	Erhöhung der Hundezahlen (Eine Erhöhung des Ansatzes ist für einen eventuellen Nachtragshaushalt vorgesehen.)	✓
Zweitwohnungsteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	2.247	2.348	2.348	101	104	✓	1.734.000	1.896.020	1.896.020	162.020	109	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	35,09 €	s. u. "Weitere Erläuterungen"	✓
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	*	*	*	*	*	*	13.248.300	7.156.509	13.248.300	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	268,14 €	die dritte Abschlagzahlung erfolgt erst Ende Oktober 2013	✓
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	*	*	*	*	*	*	1.732.700	816.343	1.732.700	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	35,07 €	die dritte Abschlagzahlung erfolgt erst Ende Oktober 2013	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	611200	Veranlagung der Gemeindesteuern	Fachbereichsleitung 2
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.20	Finanzen	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		

Aufwendungen

Gewerbesteuerumlage	-	*	*	*	*	*	*	659.500	318.128	659.500	0	100	✓	*	*	die dritte Abschlagzahlung erfolgt erst Ende Oktober 2013	✓
Gewerbesteuerumlage-Soli	-	*	*	*	*	*	*	227.400	109.699	227.400	0	100	✓	*	*	die dritte Abschlagzahlung erfolgt erst Ende Oktober 2013	✓
Gewerbesteuerumlage-Land	-	*	*	*	*	*	*	2.251.200	1.086.023	2.251.200	0	100	✓	*	*	die dritte Abschlagzahlung erfolgt erst Ende Oktober 2013	✓

Ergebnis

Überschuss aus dem Produkt	-	*	*	*	*	*	*	44.598.700	30.989.334	44.814.125	215.425	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	902,64 €		✓
----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	------------	------------	------------	---------	-----	---	-----------------------------------	----------	--	---

Allgemeines

Abarbeitung von offenen Fällen im Bereich Grundsteuer	Anzahl	1.400	698	850	-550	61	✗	*	*	*	*	*	*	*	*	s. u. "Weitere Erläuterungen"	⚠
---	--------	-------	-----	-----	------	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-------------------------------	---

Weitere Erläuterungen

Erträge

Zweitwohnungsteuer

In der Zweitwohnungsteuer sind bislang 2.348 Abgabekonten veranlagt worden. Dies lässt eine steigende Fallzahl im Vergleich zum Jahresanfang erkennen. Es lässt sich allerdings noch nicht endgültig absehen, wie sich die Steuererhöhung ab dem 01. Januar 2013 langfristig auf die Zweitwohnungsteuer auswirkt, auch weil in den Veranlagungen 2012 und 2013 noch einige Altfälle enthalten sind. (Eine Erhöhung des Ansatzes ist für einen eventuellen Nachtragshaushalt vorgesehen.)

Produkt / Verantwortungsbereich:	611200	Veranlagung der Gemeindesteuern	Fachbereichsleitung 2
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.20	Finanzen	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
												49.409	Erläuterungen	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							

Allgemeines

Grundsteuermessbescheide

Aufgrund einer Umstellung des Katasters stagnierte beim Finanzamt die Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden seit Mitte 2010. Die Umstellung wurde Ende 2012 abgeschlossen. Durch entsprechende Nachholungen von Bewertungen werden in 2013 voraussichtlich 3.000 neue Messbescheide erstellt und dem Steueramt zur weiteren Veranlagung übersandt. Der beim Steueramt aufgrund personeller Engpässe entstandene Rückstand an noch zu bearbeitenden Messbescheiden lag im Januar 2013 bereits bei etwa 1.400. Durch einen zusätzlichen Beamten soll versucht werden, die Rückstände so weit als möglich abzuarbeiten. Bei einer völligen Neuveranlagung aller Grundstücke aufgrund der Neubewertung könnte temporär zusätzliches Personal erforderlich werden. Durch die Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters und das vermehrte Aufkommen von zeitnah zu bearbeiteten Kaufverträgen wird die Abarbeitung von 1.400 Messbescheiden bis zum Jahresende nicht gelingen. Seit dem letzten Quartal wurden 223 Messbescheide abgearbeitet. Da allerdings auch Zugänge zu verzeichnen waren liegt der derzeitige Bestand bei etwa 1.490.

Trotz der hinzugekommenen Arbeitskraft eines neuen Mitarbeiters wird die Abarbeitung von 1.400 Messbescheiden bis zum Jahresende nicht gelingen. Gründe hierfür sind z. B. das vermehrte Aufkommen von zeitnah zu bearbeiteten Kaufverträgen, die arbeitsintensive Versendung von etwa 25.000 Steuerbescheiden (durch die unterjährige Erhöhung kam es zu vielen Nachfragen), Arbeiten im Rahmen der SEPA-Umstellung usw.

Entwicklung der Gewerbesteuer für das Jahr 2013; 3. Quartal

Ausgangsbasis für die Bemessung der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dies ist der nach Einkommensteuer- bzw. Körperschaftsteuerrecht zu bestimmende Gewinn. Die Stadt Cuxhaven ist bei der Festsetzung stets auf die Feststellungen des Finanzamtes angewiesen. Eine aussagekräftige Prognose oder Hochrechnung der Gewerbesteuereinnahmen kann nicht getätigt werden, da etliche Faktoren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Unternehmen haben.

Der diesjährige Ansatz der Gewerbesteuer liegt bei 19.144.000 Euro (ermittelt entsprechend der sich aus der regionalen Steuerschätzung ergebenden Steigerungsrate und unter Berücksichtigung des erhöhten Hebesatzes von 420 Prozent).

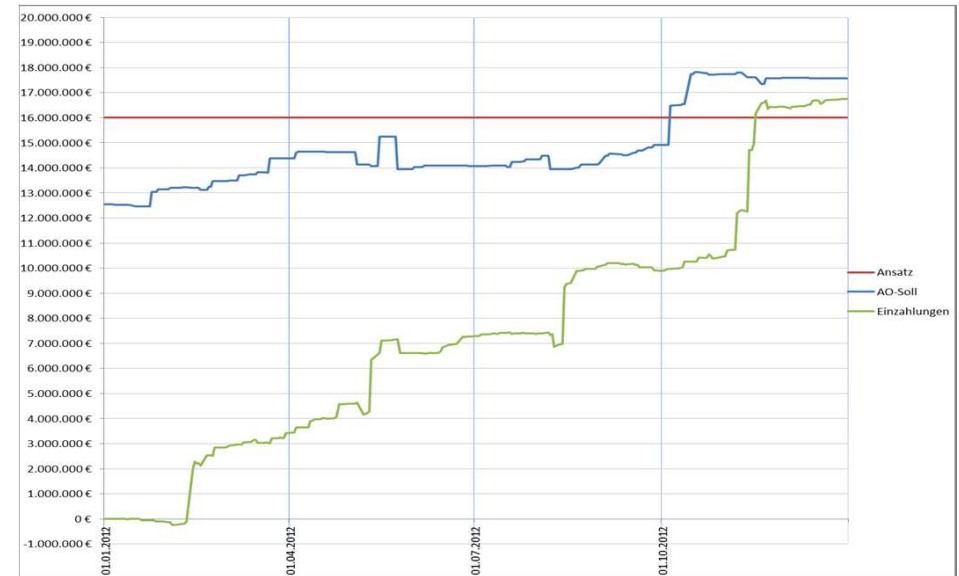
	Ansatz	Hebesatz	AO-Soll	Einzahlungen
2009	€13.346.700	365	€16.678.755	€17.093.803
2010	€12.000.000	365	€19.251.363	€18.844.789
2011	€15.500.000	365	€19.287.444	€18.643.991
2012	€16.000.000	365	€17.566.677	€16.741.043
2013	€19.144.000	420	Tabelle wird nach dem Jahresabschluss ergänzt	

Vergleich der Werte zum Ende des 3. Quartals 2012 und 2013:

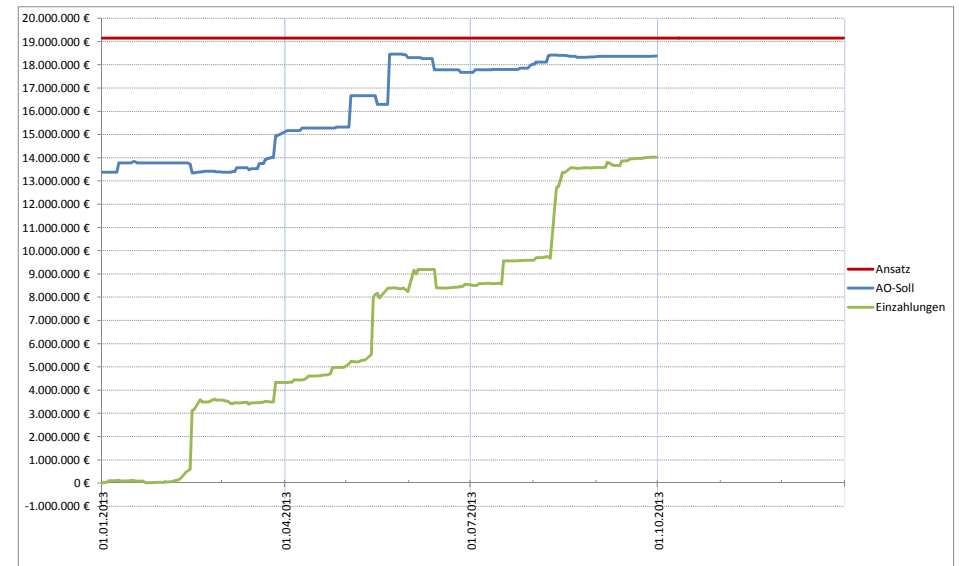
	Ertragskonto 611200.3013	Prozentual zum Ansatz	Finanzkonto 611200.6013	Prozentual zum Ansatz
2012	€14.915.322,24	93,22%	€9.900.527,00	61,88%
2013	€18.382.239,97	96,02%	€14.025.232,59	73,26%

Die Einzahlungen zum 30. September liegen um etwa 10 % über denen des Vorjahres. Das Ertragskonto liegt um etwa 3 % über den Werten aus 2012. Wenn diese Entwicklung anhält, wird der Haushaltsansatz 2013 wie geplant erreicht werden können.

Gewerbsteuerentwicklung 2012



Gewerbsteuerentwicklung 2013 – Stand 30.09.2013



Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.						49.409	Erläuterungen	

Erträge

Erträge aus Verwaltungsgeb., Vorkaufsrechten (3311000)	Anzahl	*	345	400	*	*	*	9.000	8.625	10.000	1.000	111	○	*	*	Anstieg der Fallzahl von beantragten Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen	✓
Erträge aus Baulasten u.ä. (34613000)	*	*	*	*	*	*	*	0	65.105	185.416	185.416	100	✓	*	*	2 weitere Baulasteinräumungen sind in vertraglicher Vorbereitung. Die Erlöse werden in 2013 erwartet.	✓
Erstattung Vermessungskosten und Abgaben für verkaufte Gewerbegrundstücke (3591000)	*	*	*	*	*	*	*	0	7.529	7.529	7.529	100	✓	*	*		✓
Vertragsstrafen und Optionszinsen (3591000)	*	*	*	*	*	*	*	27.800	24.087	24.087	-3.713	87	⚠	*	*	Einnahmereduzierung, da vorzeitig eine Option ausgeübt wurde.	✓
Bruttoerträge aus Grundstücksverkäufen insg. (5311000)	m²	20.880	10.881	20.205	*	*	*	1.350.000	481.447	2.354.204	1.004.204	174	○	*	*	siehe Erläuterungen	✓
- davon für Wohnungsbau	m²	20.880	2.605	6.234	*	*	*	*	267.248	2.071.428	*	*	*	*	*		
- davon für Landwirtschaft	m²		7.647	9.685	*	*	*	*	176.528	179.595	*	*	*	*	*		
- davon für Gewerbe / Indu.	m²		0	2.162	*	*	*	*	0	32.991	*	*	*	*	*		
- davon für Restflächen	m²		629	2.124	*	*	*	*	18.730	126.500	*	*	*	*	*		

Aufwendungen

Aufwendungen für Veräußerung von Grundstücken + Gebäuden insg. (5321000)	m²	*	10.881	20.205	*	*	*	525.800	157.421	525.122	-678	100	✓	*	*		✓
Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe (4271000)	*	*	*	*	*	*	*	85.000	72.399	127.220	42.220	150	✗	*	*	Prognoseabweichung, da Haushaltsmittel aus 2012 in Höhe von 42.219,75 € übertragen worden sind.	✓
Räumung und Abbruch von Häusern (4211000)	*	*	*	*	*	*	*	75.000	67.218	119.575	44.575	159	✗	*	*	Prognoseabweichung, da Haushaltsmittel aus 2012 in Höhe von 44.575 € übertragen worden sind.	✓

Ergebnis

Überschuss aus dem Produkt	*	*	*	*	*	*	*	378.600	234.683	1.378.600	1.000.000	364	○	geplanter Überschuss je Einwohner	7,66 €	Überschusserwartung aufgrund erhöhter Erträge aus Baulasten und Grundstücksverkäufen.	✓
----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	-----------	-----------	-----	---	-----------------------------------	--------	---	---

Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		

Investitionen

Grunderwerb - sonstige unbebaute Grundstücke (7821000)	m²	*	*	*	*	*	*	500.000	402.172	689.432	189.432	138	☒	*	*	Prognoseabweichung, da Haushaltsmittel aus 2012 in Höhe von 189.432 € übertragen worden sind.	☑
Grunderwerb - Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen) (7821300)	m²	*	*	*	*	*	*	25.000	19.376	25.129	129	101	☑	*	*		☑

Bestand + Veränderungen

Gemeindegebiet der Stadt Cuxhaven	m²		161.910.000		*	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	3.277		
im Eigentum der Stadt befindliche Flächen <u>insg.</u>	m²	*	16.684.749	16.849.833	165.084	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	341		
- davon Grünflächen (0110000)	m²	*	519.231	598.467	79.236	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	12		
- davon Ackerland (0120000)	m²	*	8.865.155	8.865.155	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	179		
- davon Wald, Forsten (0130000)	m²	*	1.038.283	1.119.109	80.826	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	23		
- davon sonstige unbebaute Grundstücke (0190000)	m²	*	470.475	467.337	-3.138	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	9		
- davon Grund + Boden mit Wohnbauten (0211000)	m²	*	188.313	186.608	-1.705	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	4		
- davon Grund + Boden mit sozialen Einrichtungen (0221000)	m²	*	25.119	25.119	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	1		
- davon Grund + Boden mit Schulen (0231000)	m²	*	240.932	240.932	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	5		
- davon Grund + Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit und Gartenlauben (111170-0241000)	m²	*	1.222.681	1.222.681	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	25		
- davon Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz (0251000)	m²	*	17.889	42.089	24.200	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	1		

Produkt / Verantwortungsbereich:	11170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		
- davon Grund + Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgeb. (0291000)	m²	*	218.109	237.912	19.803	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	5		
- davon Grund + Boden des Infrastrukturvermögens (z.B. Straßen) (0310000)	m²	*	3.876.959	3.884.945	7.986	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	79		
- davon Grund + Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl. (0341000)	m²	*	1.603	1.603	0	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	0		
Beurkundungen - Ankauf	Anz.	*	4	10	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Beurkundungen - Verkauf	Anz.	*	14	20	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		

Erläuterungen:

Vertragsstrafen und Optionszinsen

Um Investoren einerseits Planungssicherheit bieten zu können und andererseits Einnahmen aus der Vertragsanbahnung und Reservierung zu schöpfen, werden Optionszinsen von den Interessenten erhoben.

Grundstücksverkäufe insq. (5311000)

Bis zum 30.09.2013 konnten die Verkäufe der Grundstücke "Am Flockengrund 5", "Hinter der Kirche", "Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße" sowie von zwei Flächen im Bereich "Carl-Vinnen-Weg"(Trosel) abschließend vollzogen werden.

Das Grundstück "Deichtrift" wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Im IV. Quartal ist die Beschlussfassung für den Verkauf geplant. Für folgende Grundstücke sind die Verhandlungen abgeschlossen und mit den Kaufinteressenten werden die Verträge vorbereitet: Rathausstraße (Hochbunker), Carl-Vinnen-Weg (diverse Restgrundstücksflächen), Kantstraße und Humphry-Davy-Str. (Erbaurechtsgrundstücke), Duhner Allee (Wohnbaufläche), Arenscher Str. (Restflächen Landwirtschaft). Insgesamt werden die Zahlungseingänge für 2013 angestrebt.

Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe

Aus dem Produktkonto werden zur Realisierung von An- und Verkaufsvorhaben unterschiedliche und im Vorwege nicht konkret zu beziffernde Leistungen für Baugrunderkundung (chemische und geologische Begutachtung), Vermessungs- und Zerlegungsarbeiten, Planungs- und Ausföhrungsbegleitung, Konzepterstellung, Baufeldertüchtigung etc. beglichen.

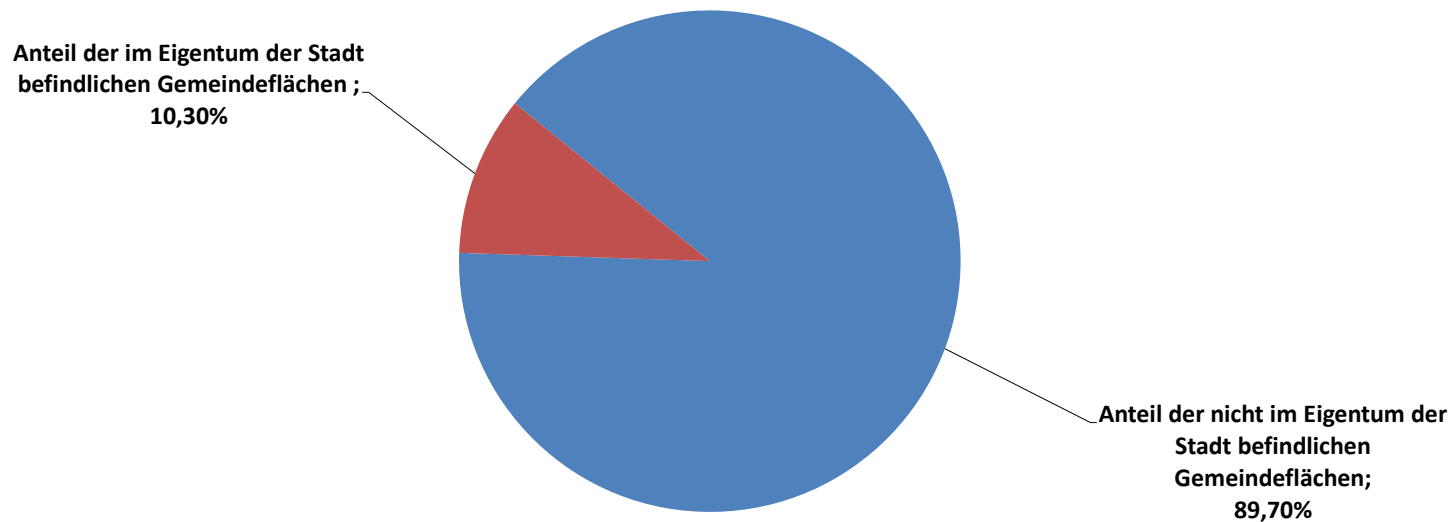
Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel							
		Angaben der Org.-Einh.								49.409		Erläuterungen

Räumung und Abbruch von Häusern

Die "Unterhaltung und Pflege" des Immobilienbestandes umfasst auch die Beseitigung von unwirtschaftlichen Gebäudebeständen. Im III. Quartal ist der Abbruch des ehemaligen Lehrschwimbeckens an der Abendrothstraße vollzogen worden. Zum Jahresende ist ein weiterer Abbruch im Bereich Wehldorf vorgesehen.

Anteile an der Gemeindefläche



Produkt / Verantwortungsbereich:	11190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		

Erträge

Mietverträge // Einnahmen	Anz.	27	27	25	2	*	*	350.000	472.487	450.000	100.000	129	○	*	*	2013 werden noch anteilige mtl. Einnahmen durch Abgabe Kita's Altenbr. u. Lüderitzstraße wegfallen.	✓
Mieten für das Krematorium	*	*	*	*	*	*	*	46.700	46.608	46.608	-92	100	✓	*	*		✓
Mieten aus Niedersachsenhalle	*	*	*	*	*	*	*	11.100	11.004	11.004	-96	99	✓	*	*		✓
interne Mieterstattungen	*	*	*	*	*	*	*	53.400	10.065	45.665	-7.735	86	⚠	*	*	Umbau Ritzeb. Marktplatz (Ausfall eines Fleckenmarktes, Rechnungsstellung an andere Abteilungen erfolgt im IV. Quartal.	⚠
Pachtverträge inkl. Erbbaurechten // Einnahmen	Anz.	256	236	237	*	*	*	289.000	309.462	310.000	21.000	107	✓	*	*		✓

Aufwendungen

eigene Miet- und Pachtanf. für unbebaute Grundstücke inkl. Erbbaurechten	Anz.	10	10	10	0	*	*	37.000	32.428	32.428	-4.572	88	●	*	*	Ansatz für Preissteigerungen, die in 2013 nicht erfolgt sind.	✓
Bauliche Unterhaltung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	106.500	43.045	106.500	0	100	✓	*	*		✓
Bauliche Unterhaltung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	38.600	7.934	38.600	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	172.300	153.684	172.300	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	26.100	22.591	26.100	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	165.000	184.594	190.000	25.000	115	⚠	*	*	Mehrbetrag durch Grundsteuererhöhung u. Nach-/Neuveranlagung von Grundstücken (Deckung durch Deckungskreis 1021)	✓
Bewirtschaftung - Rathaus + weitere Verw.-Gebäude	*	*	*	*	*	*	*	250.000	219.249	250.000	0	100	✓	*	*		✓
Unterhaltung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	12.500	4.549	12.500	0	100	✓	*	*		✓
Straßenreinigung (Erstattung an 600.1)	*	*	*	*	*	*	*	106.000	106.000	106.000	0	100	✓	*	*		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		
Unterhaltung Grünanlagen bei städtischen Wohn- und Geschäftsgrundstücken (Erstattung an 600.2)	*	*	*	*	*	*	*	66.300	66.300	66.300	0	100	✓	*	*	✓
bearbeitete Schadensfälle / Erstattungsleistung aus Schadensfällen	Anz.	*	14	*	*	*	*	*	29.728	29.728	*	*	*	*	*	*
Ergebnis																
Zuschuss für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	392.700	449.442	302.200	-90.500	77	●	geplanter Zuschuss je Einwohner 7,95 €		✓
Bestand und Veränderungen																
Vermietete / verpachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m²	7.841.438	7.989.381	7.989.381	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Inkl. Erbbaurechten
Gemietete / gepachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m²	438.955	438.955	438.955	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Abschluss Nutzungsvertrag Bürgerpark Altenbruch

Erläuterungen:

Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung beinhaltet insbesondere die Beschaffung und den Einsatz von Verbrauchsstoffen wie Heizmittel, Strom, Wasser, Leuchtmittel, Reinigungsmittel und -geräte.

Bei den bebauten Grundstücken werden die erforderlichen Beiträge für z.B. Müllentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienste, den Schornsteinfegerservice, die Gebäudeversicherung, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Deichverbandsbeiträge, Straßenreinigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr und Gebühren der Wasser- und Bodenverbände zentral überwacht und den individuellen Erfordernissen, teils auch gesetzlichen Vorgaben, angepasst.

Produkt / Verantwortungsbereich:	11190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten					Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)		
										49.409		
	Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.						Erläuterungen

Bauliche Unterhaltung

Um einem unangemessenen Werteverzehr bei dem städtischen Immobilienbestand und den städtischen Grundstücken entgegenzuwirken, werden diese durch eine zentrale Planung und Auftragsvergabe unterhalten und gepflegt. Dabei werden unwirtschaftliche Gebäudebestände beseitigt (vgl. auch Produkt 111170 - Grundstücksmanagement).

Bewirtschaftung und Unterhaltung unbebauter Grundstücke

Um eine Reduzierung des Aufwandes zu erreichen, erfolgt die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Grünpflege der unbebauten Grundstücke (inkl. Gewerbegrundstücke) teilweise durch den Einsatz der eigenen Außendienstmitarbeiter.

Der Fachbereich 3 - Gebäude- und Grundstücksmanagement ist teilweise bewirtschaftendes Amt für folgende wesentliche Produkte

126100 3411000	Örtlicher Brandschutz	Mieten, Werkdienst, Wohnungsvergütung
126100 4211000	Örtlicher Brandschutz	Bauliche Unterhaltung
126100 4241000	Örtlicher Brandschutz	Bewirtschaftung der Feuerwachen
261100 4241000	Stadttheater	Bewirtschaftung
272100 4211000	Stadtbibliothek	Bauliche Unterhaltung
366100 4211000	Haus der Jugend / MGH	Bauliche Unterhaltung
424100 4211000	Allg Sportförderung	Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude
424100 4211200	Allg Sportförderung	Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimmershörn
424100 4455000	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplätze
424100 4455020	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplatz Oxstedt
424100 4455040	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplatz Sahlenburg

Produkt / Verantwortungsbereich:	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Referatsleitung 400
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielvorgaben						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad %			
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen	

Erträge

Zuweisungen für WattBZ vom Land Niedersachsen	*	*	*	*	*	*	145.000	146.500	146.500	1.500	101	✓	*	*	Inkl. Restzahlung Projekt "Geocaching" aus 2012.	✓
Entgelte Kursteilnehmer	*	*	*	*	*	*	35.000	31.400	35.000	0	100	✓	*	*		✓
Erträge aus Verkauf	*	*	*	*	*	*	35.000	35.800	39.000	4.000	111	○	*	*		✓

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	13.000	10.700	13.000	0	100	✓	*	*		✓
Mieten Praktikantenunterkünfte	*	*	*	*	*	*	11.000	13.300	14.000	3.000	127	✗	*	*	Nachzahlung Abrechnung der Bewirtschaftungskosten 2012 und angepasste Abschläge für 2013. Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Bewirtschaftungskosten	*	*	*	*	*	*	35.000	37.352	39.000	4.000	111	⚠	*	*	Nachzahlung Abrechnung der Bewirtschaftungskosten 2012 und angepasste Abschläge für 2014. Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Artikel für Wiederverkauf	*	*	*	*	*	*	23.000	17.700	21.500	-1.500	93	✓	*	*		✓

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	190.500	131.826	190.500	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 3,86 €		Das Ergebnis berücksichtigt den laufenden Betrieb ohne städtische Zuschüsse für Investitionen.	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---	--	--	---

Bestand und Veränderungen

Öffnungstage	Anz.	316	316	316	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	ganzjährig	✓
(FÖJ) Teilnehmer am freiw. ökologischen Jahr	Anz.	1	1	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	1 Platz pro FÖJ-Jahr von der NNA (Alfred Töpfer Akademie) garantiert. Bis 31.08.2013 2 Plätze besetzt - ab 01.09.2013 1 Platz besetzt	✓
(BFD) Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst	Anz.	0	1	1	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Ab 01.09.2013 erstmalige Besetzung der BFD-Stelle	
Praktikanten	Anz.	8	8	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	je nach Anzahl an FÖJ/BFD-Teilnehmer - begrenzte Unterkunftsplätze.	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Referatsleitung 400
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel		
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar				voraus. Zielerreichungsgrad %	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.								Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
												49.409	Erläuterungen			
Besucheraufkommen insgesamt	Anz.	81.000	81.400	92.000	11.000	114	○	*	*	*	*	*	*	*		✓
a) davon Ausstellungsbesucher	Anz.	60.000	62.700	71.000	11.000	118	○	*	*	*	*	*	*	*	Die positive Besucherentwicklung hat sich analog auf die "Erträge aus Verkauf" ausgewirkt.	✓
b) davon betreute Besucher	Anz.	19.000	18.700	21.000	2.000	111	○	*	*	*	*	*	*	*		✓
c) davon betreute Veranstaltungen	Anz.	900	890	950	50	106	✓	*	*	*	*	*	*	*		✓
Investitionen: Neubau WattBz (vgl. SV 76/2012; Beschlussvorschlag: Neubau und Errichtung)																
Grundstückserwerb		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	90.000	0	34.000	-56.000	*	*		Beim Projekt "Neubau eines Wattenmeer-Besucherzentrums" wird es nicht zu einer getrennten Losvergabe kommen, sondern es wird gesamt an einen Generalunternehmer vergeben. Für die Planung und Ausführung wird es nach Absprache mit Förderern und der Kämmerei keine Abschlagzahlungen und Einzahlungen der Förderer 2013 u. 2014 geben. Stattdessen wird eine Gesamtabrechnung und Mittelanforderung nach Fertigstellung des Projektes erfolgen. In 2013 werden nur noch Bauvorbereitungsarbeiten und Planungen kassenwirksam beauftragt, die vor Baubeginn vom Bauherrn auszuführen sind.	✓
Herrichtung und Erschließung		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	39.700	0	104.600	64.900	*	*			✓
Bauwerk -Baukonstruktion		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	291.000	0	0	-291.000	*	*			✓
Bauwerk -techn. Anlagen		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	42.600	0	0	-42.600	*	*			✓
Ausstattung und Kunstwerke		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	0	0	0	0	*	*			✓
Baunebenkosten		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	209.800	0	28.000	-181.800	*	*			✓
Zuweisungen (NBank, DBU, Nds. Wattenmeerstiftung)		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	472.372	0	0	-472.372	*	*			✓
Private Investitionszuw. (z.B. Nds. Bingostiftung, ...)		31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	0	0	16.500	16.500	*	*			✓
Sonstige Investitionszuweisungen		30.12.2013	30.12.2013	30.12.2013	0	100	✓	50.727	0		-50.727	*	*			✓
Eigenanteil der Stadt für die Gesamtinvestition		*	*	*	*	*	*	300.000	0	150.100	-149.900	geplante Investition je Einwohner	6,07 €			✓

Erläuterungen

Ergänzende Informationen zum WattBZ können den von der Fachdienststelle "Naturschutzbehörde und Landwirtschaft" regelmäßig herausgegebenen Jahres-Betriebsberichten entnommen werden (zuletzt Jahresbericht 2012 - SV 45/2013). Siehe auch Niederschrift 1/2013 AUL, Top 13 und 14.

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409		Erläuterungen	

Erträge

Versicherungsentschädigungen (ohne Gebäudeschäden)	*	*	*	*	*	*	*	25.000	8.841	25.000	0	100	✓	*	*	Prognose = Plan, da Schäden nicht vorhersehbar sind.	✓
Versicherungsentschädigungen (Verkehrseinrichtungen)	*	*	*	*	*	*	*	25.000	5.019	25.000	0	100	✓	*	*	Prognose = Plan, da Schäden nicht vorhersehbar sind.	✓

Aufwendungen

Verkehrsrechner	*	*	*	*	*	*	*	10.000	753	10.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	0,20 €	Wartungsvertrag abgeschlossen, Rechnungen avisiert	✓
Anmietung Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	25.000	9.507	13.000	-12.000	52	●	*	*	Prognose bereits im 1. Quartal angeglichen. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	✓
Mietaufwand an 600	*	*	*	*	*	*	*	22.500	4.871	22.500	0	100	✓	*	*	Anforderung nach Bedarf	✓
Fahrzeughaltung	*	*	*	*	*	*	*	59.400	29.295	59.400	0	100	✓	*	*		✓

Unterhaltungsbereich

beseitigte Schadstellen Gemeindestraßen

Kasernenstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	25.000	0	7.700	-17.300	31	●	Teilmaßnahme im Rahmen der Unterhaltung durchgeführt. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.		✓
Schulstraße - Asphalt	Fertigstellung		80.000	0	0	-80.000	0	●	Keine Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.		●
Beethovenalle - Asphalt	Fertigstellung		80.000	0	0	-80.000	0	●	Keine Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.		●
Werner-Kammann-Straße - Asphalt	Fertigstellung		110.000	0	0	-110.000	0	●	Keine Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.		●
Georg-Wolgast-Weg - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	60.000	0	60.000	0	100	✓	Ausschreibung folgt		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben						Finanzdaten (€)						Kennzahlen	Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan	Ist	Prognose	Ab-	voraus-	Plan	Ist	Prognose	Ab-	voraus-	Struktur- / Einwohner- bezogen (Einwohner am 15.08.2013)		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		
		2013	zum 30.09.2013	2013	weichung 2013 absehbar			2013	zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	2013				weichung 2013 absehbar	2013	2013
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.409	Erläuterungen	Ampel
Nordfeldstraße - Asphalt	Fertigstellung						70.000	0	0	-70.000	0	geplanter Zuschuss je Einwohner für beseitigte Schadstellen an Haupt- und Gemeindestraßen insgesamt	Keine Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	●		
Kirchenpauerstraße	Fertigstellung	31.12.2013					0	0	37.000	37.000	100		✓	Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten; die Prognose basiert auf dem Submissionsergebnis - vgl. SV 240/2013. Der Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓	
Haydnstraße	Fertigstellung	31.12.2013					0	0	170.000	170.000	100		✓	Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten; die Prognose basiert auf dem Submissionsergebnis - vgl. SV 240/2013. Der Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓	
Thoeodor-Heuss-Allee	Fertigstellung	31.12.2013					0	0	68.000	68.000	100		✓	Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten; die Prognose basiert auf dem Submissionsergebnis - vgl. SV 240/2013. Der Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓	
Am Seedeich, Brahmsstraße, Cuxhavener Straße, Neue Reihe, Rathausplatz	Fertigstellung	31.12.2013					0	0	195.750	195.750	100		✓	Unterhaltungsarbeiten an Hauptstraßen aufgrund geänderter Prioritäten. Der Ausgleich erfolgt durch eine <u>überplanmäßige Bereitstellung von HH-Mitteln</u> - vgl. SV 245/2013.	✓	
Claus-Oellrich-Weg, Eichholzweg, Gerdtsstraße, Hans-Claußen-Straße, Hohe Klint, Kanalstraße, Kösterfeldstraße, Kreuzweg, Kurparkallee, Über der Braake	Fertigstellung	31.12.2013					0	0	104.250	104.250	100		✓	Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen aufgrund geänderter Prioritäten. Der Ausgleich erfolgt durch eine <u>überplanmäßige Bereitstellung von HH-Mitteln</u> - vgl. SV 245/2013.	✓	
Elfenweg - Plaster Gehweg	Fertigstellung						85.000	0	0	-85.000	0		●	Keine Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	●	
Allensteiner Straße - Pflaster Fahrbahn	Fertigstellung	31.12.2013					30.000	0	30.000	0	100		✓	In Durchführung	✓	
Wehrbergsweg - Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013					45.000	0	45.000	0	100		✓	Maßnahme beauftragt	✓	
An der Schonung - Plaster Gehweg	Fertigstellung						25.000	0	0	-25.000	0		●	Keine Durchführung aufgrund geänderter Prioritäten. Minderaufwand steht dem Deckungskreis zur Verfügung.	●	

Produkt / Verantwortungsbereich: 541100 **Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur** Fachbereichsleitung 5
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 2.50 Straße und Verkehr siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben							Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)			Ampel	
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		
Material für Eigenleistung	*	*	*	*	*	*	*	140.000	91.687	140.000	0	100	✓			
beseitigte Schadstellen Gemeindestraßen, nicht gewidmet	m	*	*	*	*	*	*	15.000	0	15.000	0	100	✓	Kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✓	
beseitigte Schadstellen Kreisstraßen	m	*	*	*	*	*	*	54.000	57.949	58.000	4.000	107	✓	Kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst; Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓	
beseitigte Schadstellen Wirtschaftswege	m	*	*	*	*	*	*	51.000	73.926	74.000	23.000	145	✗	Kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst; Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓	
beseitigte Schadstellen Hauptstraßennetz	m	*	*	*	*	*	*	216.000	0	216.000	0	100	✓	Kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✓	
Brückenbauwerke	Anzahl gesamt	56			*	*	*	54.000	5.299	84.000	30.000	156	✗	geplanter Zuschuss je Einwohner für Brücken u.a., 1,09	Zusätzliche Unterhaltungsarbeiten an zwei Brücken notwendig; Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Unterhaltung im Rahmen der Entwässerung	*	*	*	*	*	*	50.000	0	50.000	0	100	✓				✓
Beschilderung und Bushaltestellen (Gemeindestr.)	*	*	*	*	*	*	35.000	24.840	35.000	0	100	✓	Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen sind nicht prognostizierbar.		✓	
Beschilderung und Bushaltestellen (Kreisstr.)	*	*	*	*	*	*	15.000	5.947	15.000	0	100	✓	Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen sind nicht prognostizierbar.		✓	
Straßenbeleuchtung: Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung, einschl. Schadensbearbeitung	Anzahl Lichtpunkte (Masten)	7.211			*	*	*	490.000	395.248	490.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 9,92	Reparaturen durch Witterungsschäden nicht vorhersehbar.	
Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	655.000	553.710	717.012	62.012	109	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 13,26	Es gilt der Vorbehalt der Spitzabrechnung für 2013 im Januar/Februar 2014 durch EWE. Der Mehrbedarf 2013 wurde im 1.Quartal bei 2.1 beantragt		

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben						Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen			
Lärmschutzwände/ -wälle an Gemeindestraßen	m bzw. m²				*	* * *	27.000	26.314	27.000	0	100	geplanter Zuschuss je Einwohner insgesamt für Lärmschutzwände/-wälle 1,15			
Lärmschutzwände/ -wälle an Kreisstraßen	m bzw. m²				*	* * *	30.000	29.621	30.000	0	100				
Straßenreinigung, Winterdienst und Mäharbeiten an Gemeindestraßen (Konten ...4455100 bis ...4455150)	zu pflegende m² insgesamt				*	* * *	991.100	983.047	991.100	0	100	geplanter Zuschuss je Einwohner 20,06	Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Grünflächen und Friedhöfe (600.2)		
Grünpflege an Gemeinde-, Kreis-, Landesstraßen und Wanderwegen (Konten ...4455200 bis ...4455240)	zu pflegende m² insgesamt				*	* * *	780.600	780.600	780.600	0	100	geplanter Zuschuss je Einwohner 15,80	Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (600.1)		
Lichtsignalanlagen	Anzahl gesamt	29			*	* * *	27.000	30.762	30.762	3.762	114	geplanter Zuschuss je Einwohner 0,55	Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.		
Ergebnis															
Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	* * *	6.928.000	3.664.997	7.228.000	-300.000	104	geplanter Zuschuss je Einwohner 140,22 €	Im Planansatz sind 1.008.800 € als interne Leistungsverrechnung an Produkt 538100-Abwasserbeseitigung für Straßenentwässerung enthalten. Die voraussichtliche Abweichung basiert auf einer üpl. Mittelbereitstellung in Höhe von rd. 300.000 €; vgl. SV 245/2013.		
Investitionen															
Fahrzeuge - geplante u. umgesetzte Maßnahmen		*	*	*	*	* * *	75.000	19.000	75.000	0	100	*	*		
Verkehrssignalanlagen		*	*	*	*	* * *	90.000	5.686	90.000	0	100	*	*	Die Umsetzung der Maßnahme ist aus personellen Gründen zeitlich nicht abzusehen.	
Schranke Steinmarrer Str. / Neptunweg		*	*	*	*	* * *	16.000	0	0	-16.000	0	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	
Straßenbeleuchtung		*	*	*	*	* * *	110.000	100.706	110.000	0	100	*	*		

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409		Erläuterungen		
Neubau Gehweg K7 - Oxstedt	Baubeginn	ca. 10/2013			*	✓	25.000	0	25.000	0	100	✓	*	*	in Planung	✓
	Fertigstellung	31.12.2013		31.12.2013	*	✓							*	*	vorbehaltlich Witterung	✓
Beitragserhebung																
Grüner Weg	geplant	2014			*	*	85.000	*	*	*	*	*	*	*	nach Abschluss der Bauarbeiten in 2013	✓

weitere Erläuterungen

allgemeine Erläuterung zu "beseitigte Schadstellen" insgesamt

Aufgrund der aktuellen Schadenserhebung im 2. Quartal und unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung sind tlw. abweichend vom Haushaltsplan 2013 andere Straßenabschnitte für Unterhaltungsarbeiten vorgesehen (vgl. "weitere Erläuterungen" im Quartalsbericht I-2013, Sitzungsvorlage 197/2013 - "Straßenschadensbericht 2013" und SV 245/2013 - "Überplanmäßige Bereitstellung von HH-Mitteln").

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100	Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70	Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013 / soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409		Erläuterungen		

Erträge

Personalkostenerstattung vom Land für Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf Seeschiffen	*	*	*	*	*	*	*	510.000	309.679	510.000	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Entgelte für Hilfeleistungen (öffentl. rechtlich nach Kostenersatzsatzung)	*	*	*	*	*	*	*	50.000	0	0	-50.000	0	✗	*	*	Die Kostenersatzsatzung wird zur Zeit überarbeitet.	⚠

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung der Feuerwache und der Feuerwehrehäuser	*	*	*	*	*	*	*	125.300	94.278	124.700	-600	100	✓	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (inkl. Erneuerung Schlauchwaschanlage 30.000 €)	✓
Bewirtschaftung der Feuerwache und der Feuerwehrehäuser	*	*	*	*	*	*	*	190.000	165.717	185.000	-5.000	97	✓	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (Ansatz 190.000 € abz. Bereich Rettungsdienst 58.700 €)	✓
Unterhaltung der Einrichtung und Geräte (inkl. Abrollcontainer)	*	*	*	*	*	*	*	12.900	13.600	15.900	3.000	123	✗	*	*	Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Unterhaltung EDV	*	*	*	*	*	*	*	23.200	10.291	23.200	0	100	✓	*	*		✓
Unterhaltung der Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	91.100	87.200	94.100	3.000	103	✓	*	*	Ausgleich erfolgt über den Deckungskreis.	✓
Betriebskosten für Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	45.000	38.500	45.000	0	100	✓	*	*		✓
Geschäftsaufwendungen	*	*	*	*	*	*	*	33.900	17.000	33.900	0	100	✓	*	*		✓
Aufwendungen für aktives Personal ohne Lehrentschädigungen	*	*	*	*	*	*	*	1.678.200	1.320.327	1.678.200	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 126100 **Örtlicher Brandschutz** Fachbereichsleitung 7
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.70 Sicherheit und Ordnung siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013 / soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409		Erläuterungen			
Lehrentschädigungen (126100.4019000)	*	*	*	*	*	*	*	11.500	7.513	11.500	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Aus- und Fortbildung Berufsfeuerwehr (Maßnahmen)	Anz.				#BEZUG!	###	##	30.000	16.700	30.000	0	100	✓	*	*	Eine Auswertung der Zieldaten erfolgt nach Ablauf des Jahres über den Quartalsbericht IV/2013	✓
Dienst- und Schutzkleidung für die Berufsfeuerwehr	*	*	*	*	*	*	*	17.000	23.500	29.500	12.500	174	✗	*	*	Deckung über den Deckungskreis nicht möglich, voraussichtlich Deckung über Nachtrag erforderlich.	⚠
Aus- und Fortbildung Freiwillige Feuerwehr (Maßnahmen)	Anz.				#BEZUG!	###	##	18.500	16.540	19.300	800	104	✓	*	*	Eine Auswertung der Zieldaten erfolgt nach Ablauf des Jahres über den Quartalsbericht IV/2013	✓
Aus- und Fortbildung Jugendfeuerwehr (Maßnahmen)	Anz.	4	2	4	0	100	✓	3.000	0	3.000	0	100	✓	*	*		✓
Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr	*	*	*	*	*	*	*	57.000	49.200	57.000	0	100	✓	*	*		✓
Dienstaufwands- / Verdienstaufwands- / Verfallsentschädigungen	*	*	*	*	*	*	*	27.000	17.200	27.000	0	100	✓	*	*		✓
Ergebnis																	
Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	*	*	2.306.500	1.457.021	2.319.000	12.500	101	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	46,68 €		✓
Investitionen																	
Fahrzeugbeschaffung (Investitionsbereich)	Anschaffungsdatum	2014	2014	2014	*	*	*	700.000	495.000	1.092.700	392.700	156	✗	*	*	Die Deckung erfolgt durch Einsparung, überplanmäßige Verstärkung aus dem Konto Gerätschaften über 1.000 € und Übertragung von Resten aus dem Vorjahr, vgl. auch SV 211/2013.	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013 / soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		Ampel	
Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.409	Erläuterungen			

Basisdaten

Berufsfeuerwehr	Anz.	1	1	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	
Berufsfeuerwehr - Beschäftigte	Anz.	63	55	56	-7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
davon Beschäftigte im Tagesdienst	Anz.	7	4	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	z. Zt. 2 Beamte, 2 feuerwehrtechnische Angestellte
davon Beschäftigte im Schichtdienst	Anz.	56	51	52	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	z. Zt. 47 Beamte, 4 feuerwehrtechnische Angestellte
Berufsfeuerwehr - Fahrzeuge	Anz.	8	8	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	
Freiwillige Feuerwehren	Anz.	12	12	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	
Freiwillige Feuerwehren - aktive Mitglieder	Anz.	409	409	409	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	
Freiwillige Feuerwehren - Fahrzeuge	Anz.	42	42	42	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	
Jugendfeuerwehren - aktive Mitglieder	Anz.	96	100	100	4	104	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	

Gefahrenvorbeugung (Vorbeugender Brandschutz)

brandschutztechnische Stellungnahmen	Anz.	30	64	64	34	213	○	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beratungen / Überprüfungen	Anz.	32	76	76	44	238	○	*	*	*	*	*	*	*	*	
Objekte, die der Brandsicherheitsschau unterliegen	Anz.	*	309	309	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Brandsicherheitsschau an Objekten durchgeführt	Anz.	50	2	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013 / soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.409	Erläuterungen		

Brandschutzerziehung

geschulte Kinder- und Jugendgruppen	Anz.	6	17	7	1	117	●	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
ausgebildete / informierte Personengruppen (Firmen, Privat, ...)	Anz.	4	0	4	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓

Brandsicherheitswachen

Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen, Theatervorstellungen, u.ä., bei Brand- und Explosionsgefahr (z.B. Schweißarbeiten, ..)	Anz.	39	58	58	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
--	------	----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

Abwehrender Brandschutz (Brandbekämpfung)

Kleinbrände a + b

(gemäß DIN 14011: a = Einsatz von einem Kleinlöschgerät; b = Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr)

Brandeinsätze (unter Einsatz von Löschgerät)	Anz.	*	87	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	1,76	
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	⚠	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.						Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013	⚠

Mittelbrände

(gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von 2-3 C-Rohren)

Brandeinsätze (unter Einsatz von Löschgerät)	Anz.	*	11	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	0,22	
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	⚠	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.						Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013	⚠

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013 / soweit nicht planbar: Vorjahresergebnis	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	49.409	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zielfeldern und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.								Erläuterungen		

Großbrände (gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren)

Brandeinsätze (unter Einsatz von Löschgerät) davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Anz.	*	6	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	0	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.	Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013
	Vorgabe durch den Rat		z.B. 90%		*	*	85								

Alarmierungen Der Bereich Alarmierungen / Fehlalarmierungen wird zur Zeit den vorhandenen Datenquellen angepasst und soll zukünftig nach den Vorgaben der AGBF *1 dargestellt werden.

Einsätze BF / FF Der Bereich Einsätze BF u. FF wird zur Zeit den vorhandenen Datenquellen angepasst und soll zukünftig nach den Vorgaben der AGBF *1 dargestellt werden.

Technische Hilfeleistungen (Technische Hilfe)

Hilfseinsätze davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Anz.	342	293	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	6	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.	Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe Erläuterungen Quartalsberichte I+II /2013
	Vorgabe durch den Rat		z.B. 70%		*	*	85								

Einsätze BF / FF Der Bereich Alarmierungen / Fehlalarmierungen wird zur Zeit den vorhandenen Datenquellen angepasst und soll zukünftig nach den Vorgaben der AGBF *1 dargestellt werden.

Spezialeinsätze

Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf Seeschiffen	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Wattrettung	Anz.	*	10	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Wattrettung durch die Fw ergänzt die von der NC GmbH zu organisierende Strand- und Wattrettung (§ 5 TGBV).	
Höhenrettung	Anz.	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		

Sonstiges

Großeinsätze - Landkreis	Anz.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
---------------------------------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100	Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70	Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Ziel- und Einsatzdaten

Finanzdaten (€)

Kennzahlen

Zielerreichung

Produktbereiche	Maßeinheit	Plan 2013 /	Ist zum	Prognose	Ab-	voraus-	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum	Prognose	Ab-	voraus-	Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohner- bezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		soweit nicht planbar: Vorjahres-ergebnis	30.09.2013	2013	weichung 2013 absehbar					30.09.2013 (Ergebnis- haushalt)	2013	weichung 2013 absehbar							
		Angaben der Org.-Einh.								Angaben der Org.-Einh.							49.409	Erläuterungen	

Erläuterungen

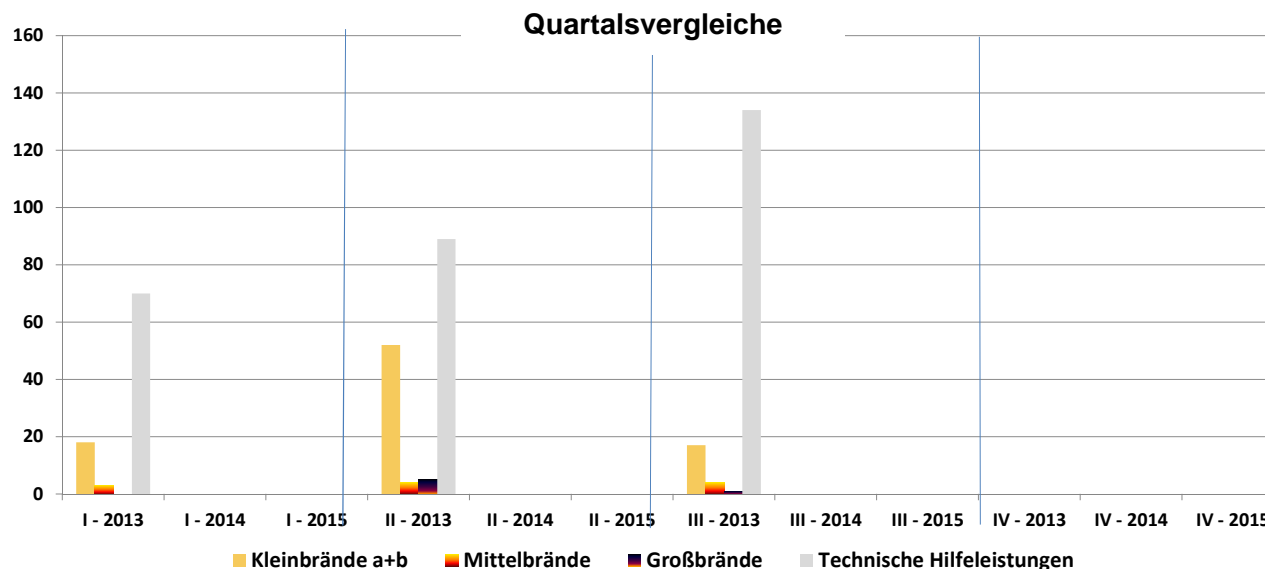
***1 AGBF**

Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF) ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Leiter von Berufsfeuerwehren in Deutschland und hat nach eigener Angabe „die Aufgabe, Erfahrungsaustausch zu pflegen, auf eine Koordination in wichtigen Fragen der Feuerwehren hinzuwirken sowie Grundsätze und Empfehlungen im Bereich des Feuerwehrwesens, des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr auf dem Gebiete des Umweltschutzes zu entwickeln.“ Besondere Bedeutung kommt der AGBF zum Beispiel bei der Ausbildung von Höhenrettungsgruppen zu, bei der sie den Quasi-Standard bildet. Gleiches gilt für die vom AGBF als Qualitätskriterien entwickelten Schutzziele (Bewältigung kritischer Wohnungsbrand - Hilfsfrist, Funktionsstärke, Erreichungsgrad), die eine Basis der aktuellen Brandschutzbedarfsplanungen darstellen. (Quelle: Gerhard Schieß: "Die AGBF". In: 50 Jahre Berufsfeuerwehr Wolfsburg. Wolfsburg, 2002)

Aufwand und Ertrag

Die Feuerwehr hat zum Ziel, Menschen im Rahmen zeitkritischer Einsätze (Hilfsfristen) aus Gefahren- oder Notsituationen zu retten. Um dies gewährleisten zu können, müssen entsprechende Ressourcen jederzeit abrufbereit sein. Zwangsläufig resultiert der Aufwand der Feuerwehr in wesentlichen Teilen aus Bereitstellungskosten, z.B. Personal, Fahrzeuge, Geräte (KGSt Bericht-Nr.: 5/1998, S.33) und nicht aus den Einsätzen selbst (KGSt Bericht 5/1999, S. 20).

Einsätze 2013 - 2015	Kleinbrände a+b	Mittelbrände	Großbrände	Technische Hilfeleistungen
I - 2013	18	3	0	70
II - 2013	52	4	5	89
III - 2013	17	4	1	134
IV - 2013				
I - 2014				
II - 2014				
III - 2014				
IV - 2014				
I - 2015				
II - 2015				
III - 2015				
IV - 2015				



Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten							Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen		Ziel­erreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	49.409	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.							Erläuterungen	

Erträge

Eintrittsgelder gesamt - reguläre Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	100.000	77.999	100.000	0	100	✓	*	*		✓
Eintrittsgelder gesamt - besondere Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	0	42.441	0	*	*	*	*	*		*
Erträge aus Mieten und Pachten	*	*	*	*	*	*	*	1.800	1.920	1.920	120	107	✓	*	*		✓

Aufwendungen

Werbung (Kto. 4271300)	*	*	*	*	*	*	*	15.000	12.832	15.000	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung (Kto. 4241000)	*	*	*	*	*	*	*	49.000	45.125	47.000	-2.000	96	✓	*	*	Die Gebäudebewirtschaftung wird über den Fachbereich 3.1 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert.	✓
Honorare für reguläre Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	195.000	91.933	195.000	0	100	✓	*	*		✓
Honorare für besondere Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	0	49.414	0	0	*	*	*	*		*
Aufwendungen für aktives Personal u. Versorgung	*	*	*	*	*	*	*	82.700	60.011	86.000	3.300	104	✓	*	*	Die Bewirtschaftung des Personalaufwandes erfolgt über Fachbereich 1 - Verwaltungsdienste	✓

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	292.600	169.747	292.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	5,92 €		✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	--------	--	---

Allgemeines / Basisdaten

Gesamtbesucher	Anz.	9.750	6.527	9.750	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Abonnenten	Anz.	373	378	378	5	101	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	hinzu kommen 8 Schnupper Abos	✓
Anteil der Eintrittsgelder von Abonnenten an den Gesamteintrittsgeldern	%	70	71	70	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Eingliederung der "Döser Speeldeel" in das Stadttheater	Datum	01.07.2013	26.09.2013	26.09.2013	*	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel­daten					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Kennzahlen		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Ziel­daten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013			Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen						
		Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.							49.409			

Theaterstücke (Aboveranstaltungen)

Angebote­ne Veranstaltungen	Anz.	19	13	21	2	111	○	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	229	✓
Besucher insgesamt	Anz.	4.351	3.102	4.351	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	239	✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	4	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	3	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	2	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	4	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Kindertheater (Kinder- und Jugendprogramm)

Angebote­ne Veranstaltungen	Anz.	8	0	10	2	125	○	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	285	✓
Besucher insgesamt	Anz.	2.280	0	2.280	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	#DIV/0!	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	285			-285	0	✗	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*			*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten (€)					vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.				
		Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						49.409	Erläuterungen	

Kleinkunstveranstaltungen u. Sonderveranstaltungen (Theater + Schloss)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	14	5	15	1	107	✓	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	150	Aufgrund der Eingliederung der "Döser Speeldeel" in das Gesamtkonzept "Bleickenschule" und einer dadurch bedingten Verdichtung der bisherigen Bühnenkapazitäten im Stadttheater, werden zukünftig Kleinkunstveranstaltungen auch im Schloss Ritzebüttel durchgeführt. Besucherprognose angepasst, da mit dem Spielplan 2013/2014 auch Veranstaltungen angeboten werden, für die eingeschränkte/spezielle, aber dennoch stabile Nachfragen bestehen (Nischenangebote).	✓	
Besucher insgesamt	Anz.	2.100	1.246	1.840	-260	88	⚠	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	249		✓	
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	1	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	0	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	4	13	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*	*

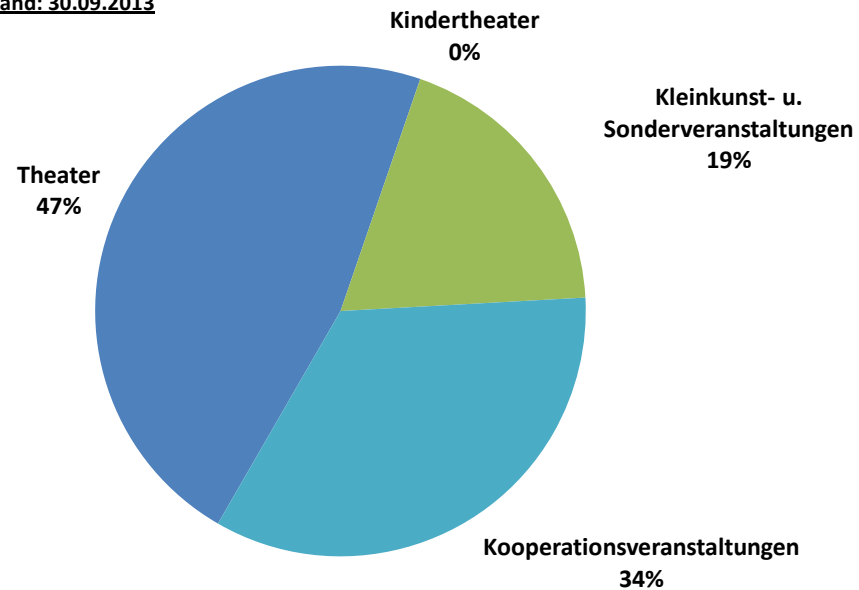
Kooperationsveranstaltungen mit privaten Kulturträgern

Angebote Veranstaltungen	Anz.	4	7	10	6	250	○	*	*	*	*	*	*	Ø geplante Besucherzahl	300	Das Angebot aufgrund der positiven Nachfrage angepasst.	✓
Besucher insgesamt	Anz.	1.200	2.261	2.863	1.663	239	○	*	*	*	*	*	*	Ø Ist Besucherzahl	323	Prognose aufgrund der bisher positiven Entwicklung der Besucherzahlen angepasst.	✓
Ø Auslastung der Veranstaltungen < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 50 % bis < 75%	Anz.	*	2	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 75% bis < 90%	Anz.	*	4	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Veranstaltungen > 90%	Anz.	*	1	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen	Ziel­erreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
											49.409	Erläuterungen	
	Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						

Anteile am Besuchergesamtaufkommen - Stand: 30.09.2013



Produkt / Verantwortungsbereich:	272100 Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		Ampel	
	Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.						49.409			Erläuterungen	

Erträge

Benutzungsgebühren	*	*	*	*	*	*	*	34.000	21.914	28.000	-6.000	82	🟡	*	*	*	Prognose aufgrund der bisherigen Einnahmen angepasst; 1. Quartal -2.000 €, 2. Quartal - 4.000 €.	🟡
Versäumnisgebühren u.a.	*	*	*	*	*	*	*	15.000	9.265	12.000	-3.000	80	🟡	*	*	*	Prognose wurde bereits im 1. Quartal angepasst.	🟡

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	16.500	460	10.000	-6.500	61	🟡	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3	✅		
Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	*	25.400	23.500	25.500	100	100	✅	*	*	*		✅		
Medien für Bibliothek (Zu- und Abgänge)	Anz. jeweils	6.500	Zu 4674 Ab 3418	Zu 6900 Ab 4500	*	*	*	92.400	62.609	92.000	-400	100	✅	Verhältnis Zugänge : Abgänge 1 : 0,65		*	*	*		✅
Werbung	*	*	*	*	*	*	*	500	705	705	205	141	❌	*	*	*	Notwendiger Mehraufwand wird über den Deckungskreis ausgeglichen.	✅		

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	758.600	538.781	758.600	0	100	✅	geplanter Zuschuss je Einwohner	15,35 €	*	*	*		✅
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	---------	---	---	---	--	---

Allgemeines + Bestand

Ausbildung Medien- und Informationsdienst	MA	1	1	1	0	100	✅	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Ausbildung wird über die Abteilung 1.1-Personalwesen gesteuert.	✅
Jahresöffnungszeiten	Std.	1.700	1.260	1.650	-50	97	✅	*	*	*	*	*	*	Std. je 1.000 Einw. *1	33,4	*	*	*		✅
Wochenöffnungszeiten	Std.	35	35	35	0	100	✅	*	*	*	*	*	*	Min. je 1.000 Einw. *2	0,7	*	*	*		✅
Medienbestand - insgesamt	Anz.	95.500	91.251	92.600	-2.900	97	✅	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.874	*	*	*		✅
Bücher, Zeitschriften	Anz.	62.300	61.044	62.000	-300	100	✅	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.255	*	*	*		✅
Videokassetten, DVDs, Blu Ray	Anz.	3.800	4.092	4.200	400	111	🟡	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	85	*	*	*		✅

Produkt / Verantwortungsbereich:	272100 Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					vorauss. Zielerreichungsgrad Ampel	Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)				Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					49.409	Erläuterungen			
Musikkassetten, CDs	Anz.	10.000	10.602	10.800	800	108	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	219	✓
Noten	Anz.	14.800	14.563	14.600	-200	99	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	295	✓
Software, CD-ROMs	Anz.	1.200	950	1.000	-200	83	⚠	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	20	Bestand der Nachfrage angepasst. ✓
Ausleihe + Kunden																
Ausleihen	Anz.	385.000	293.541	390.000	5.000	101	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	7.893	✓
davon Bücher, Zeitschriften	Anz.	*	115.271	155.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	3.137	*
davon Videokass., DVDs, Blu Ray	Anz.	*	36.030	48.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	971	*
davon Musikkassetten, CDs	Anz.	*	123.462	163.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	3.299	*
davon Noten	Anz.	*	12.710	16.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	324	*
davon Software, CD-ROMs	Anz.	*	5.747	7.600	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	154	*
Fernausleihen (Bücher, Zeitschriften)	Anz.	500	321	400	-100	80	⚠	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	8	Prognose dem Kundenverhalten angepasst. ✓
Aktive Kunden - insgesamt	Pers-Anz.	5.700	6.700	7.300	1.600	128	○	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	148	✓
Besucher - insgesamt inkl. Mehrfachbesucher	Pers-Anz.	105.000	80.769	103.000	-2.000	98	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	2.085	✓
Internetnutzer	Pers-Anz.	1.000	354	470	-530	47	✗	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	10	Prognose aufgrund der Nutzerzahlen bereits im 1. Quartal angepasst. ⚠

Produkt / Verantwortungsbereich:	272100 Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Zielerreichungsgrad Ampel	Finanzdaten (€)					Zielerreichungsgrad Ampel	Kennzahlen		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad		Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen		
		Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						49.409	Erläuterungen		

Veranstaltungen

Veranstaltungen - insgesamt	Anz.	177	109	131	-46	74	☒	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	3	Verteilung siehe unten bei den einzelnen Veranstaltungsarten	🟡
Teilnehmer - insgesamt	Besucher	3.200	2.284	2.655	-545	83	🟡	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	20	Verteilung siehe unten bei den einzelnen Veranstaltungsarten	🟡
<i>davon</i>																	
Vorträge	Anz.	40	14	18	-22	45	☒	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0	Prognose aufgrund der durchgeführten Vorträge angepasst.	🟡
	Besucher	700	555	600	-100	86	🟡	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	33	Prognose der bisherigen Besucherzahl angepasst.	🟡
Lesungen	Anz.	5	13	15	10	300	○	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,3	Prognose aufgrund erfolgter Lesungen um 10 Lesungen erhöht.	🟢
	Besucher	100	239	320	220	320	○	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	21	Prognose der bisherigen Besucherzahl angepasst.	🟢
Ausstellungen	Anz.	6	3	3	-3	50	☒	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,1	Prognose gem. Angebot u. Nachfrage angepasst.	🟡
	Besucher	150	95	95	-55	63	☒	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	32	Prognose der Besucherzahl angepasst.	🟡
Kindertheater	Anz.	1	0	0	-1	0	☒	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,0	Prognose gem. Angebot u. Nachfrage angepasst.	🟡
	Besucher	50	0	0	-50	0	☒	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	0,0	Prognose dem Angebot angepasst.	🟡
Klassenführungen	Anz.	65	25	30	-35	46	☒	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1	Prognose der bisherigen Nachfrage angepasst.	🟡
	Besucher	1.300	499	620	-680	48	☒	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	21	Prognose der bisherigen Besucherzahl angepasst.	🟡
Sonstige Veranstaltungen	Anz.	60	54	65	5	108	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1	Prognose gem. Angebot u. Nachfrage angepasst.	🟢
	Besucher	900	896	1.020	120	113	○	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	16	Prognose der bisherigen Besucherzahl angepasst.	🟡

Erläuterungen

Kennzahlen

*1, *2

Die Kennzahlen können bei wechselnder Einwohnerzahl als Basiswert für die Festlegung von neuen Öffnungszeiten dienen und für interkommunale Vergleiche herangezogen werden.

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 **Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.						49.409	Erläuterungen	

Erträge

Zuweisung für Elternbeiträge vom Land (365100.3141000)	*	*	*	*	*	*	*	530.000	315.000	540.000	10.000	102	✓	*	*	Zuweisung wird nach Schuljahr 01.08.-31.07) berechnet. Angeordnet 1-7/2013	✓
Zuschuss für Kita´s im Stadtgebiet vom Lkr	*	*	*	*	*	*	*	2.500.000	2.649.000	2.649.000	149.000	106	✓	*	*	Zuschuss wird einmal jährlich ausbezahlt	✓

Aufwendungen

Kita - evangelisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	11	11	11	0	*	*	6.584.800	5.004.000	6.353.000	-231.800	96	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	12,12	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	989	914	938	-51	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Zusätzliche geplante Plätze siehe unten, Platzreduzierung in Groden	*
	noch belegbare Plätze	*	68	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	92,6	Plätze, die bereits für/ab 01.10.2013 verplant/vergeben sind, können zum 30.09. nicht belegt werden	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	4.971	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Kita - katholisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	2	2	2	0	*	*	1.284.600	744.100	1.311.000	26.400	102	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	13,00	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	225	224	224	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Zusätzlich 15 Plätze in St. Willehad geplant.	*
	noch belegbare Plätze	*	9	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	96,0	Plätze, die bereits für/ab 01.10.2013 verplant/vergeben sind, können zum 30.09. nicht belegt werden	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.430	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409		Erläuterungen		
Kita - DRK Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	9	9	9	0	* *	3.955.600	2.843.467	4.099.000	143.400	104	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	8,90	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	686	634	634	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	20 zusätzl. Plätze in Sahlenburg werden ab 11.2013 eingerichtet. Neubau Rathauswiese mit 15 zusätzl. Plätzen. Planung für 2 weitere Krippengr. liegen noch nicht vor.	*
	noch belegbare Plätze	*	72	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	88,6	Plätze, die bereits für/ab 01.10.2013 verplant/vergeben sind, können zum 30.09. nicht belegt werden	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	3.490	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Kita - AKB inkl. Spielkreise Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	4	5	5	1	* *	1.162.900	779.202	1.024.000	-138.900	88	●	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	5,88	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	253	234	234	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	20 Plätze wurden aufgrund geringer Nachfrage im Spielkreis Groden geschlossen.	*
	noch belegbare Plätze	*	12	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	94,9	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.374	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Kita - Waldorf Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	1	1	1	0	* *	205.100	159.100	205.100	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	4,15	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	63	83	83	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*	20 Plätze wurden kurzfristig für eine Schulkindgruppe eingerichtet.	*
	noch belegbare Plätze	*	8	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	90,4	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	320	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Sprachförderung, Ferienbetreuung u.a. Zuschuss durch Stadt	Betreuungseinheiten (BE)	9.900			-9.900	* *	100.000	47.679	100.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	2,02	Angeordnet 1. - 10.13	✓

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel			
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409			Erläuterungen		
Zuweisung für Elternbeiträge vom Land (365100.4318700)	*	*	*	*	*	*	530.000	312.970	540.000	10.000	102	✓	*	*	Angeordnet 1. - 10.13	✓			
<u>Ergebnis</u>																			
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	10.795.000	6.918.958	10.444.100	-350.900	97	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	218,48 €		✓			
<u>Bestand und Veränderungen</u>																			
Kindertagesstätten insgesamt	Anz.	27	28	28	*	104	✓	*	*	*	*	*	*	*	Außenstelle der Kita AKB Lüderitzstraße ist jetzt eigenständige Einrichtung	✓			
belegbare Plätze insgesamt (Altersmischgruppen und Integrationsplätze berücksichtigt)	Anz.	2.216	2.089	2.113	*	95	✓	*	*	*	*	*	*	*	Die Prognose für die Anzahl der belegbaren Plätze wurde auf 2.113 Plätze angeglichen, weil sich einige geplante Maßnahmen verzögern.	✓			
<u>Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren</u>																			
Kinder 0 bis < 3 Jahre	Anz.	998	998	998	0	*	*	*	*	*	*	*	Deckungsgrad			Der jeweilige Deckungsgrad berücksichtigt nicht die zusätzlich vorhandenen Tagespflegeplätze außerhalb von Kindertagesstätten (ca. +10%).	✓		
vorhandene Betreuungsplätze	Anz.	335	245	270	-65	*	*	*	*	*	*	*	geplant	aktuell	Prognose			34%	25%
Neubau Kita Altenbruch: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2012	01.10.2012	01.10.2012	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	01.10.2013	15.10.2013	15.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Neubau Kita Emmaus: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2013	01.06.2014	01.06.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.12.2014	31.08.2015	31.08.2015	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Anbau Kita Lummerland: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.08.2013	01.03.2014	01.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.03.2014	31.12.2014	31.12.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409			Erläuterungen		
Kita Döse: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	08.04.2013	08.04.2013	08.04.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	31.08.2013	30.09.2013	30.09.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Kita Groden: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	01.10.2013	01.03.2014	01.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	30.09.2014	30.09.2014	30.09.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Kita AKB: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	01.08.2013	01.11.2013	01.11.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	31.03.2014	31.07.2014	31.07.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Anbau Kita St. Willehad: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.07.2013	01.12.2013	01.12.2013	4 Mon.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Aufgrund von Einwendungen aus der Nachbarschaft gegen das Bauvorhaben verzögern sich der Baubeginn und die Fertigstellung.		⚠
	Fertigstellung	31.12.2013	31.07.2014	31.07.2014	7 Mon.	*	*	*	*	*	*	*	*	*			
Neubau Kita Wilhelminenstraße inkl. Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2013	01.03.2014	01.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	31.12.2014	31.08.2015	31.08.2015	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			

Erläuterungen:

Kennzahlen

Belegungsquote

Die in der o.a. Tabelle unter dem Produktbereich "Aufwendungen" in der Spalte "Kennzahlen" ausgewiesene Belegungsquote spiegelt das Verhältnis der belegten Plätze zu den belegbaren Plätzen wieder und ist als Verhältniszahl zum optimalen Höchstwert 100 (v.H.) angegeben.

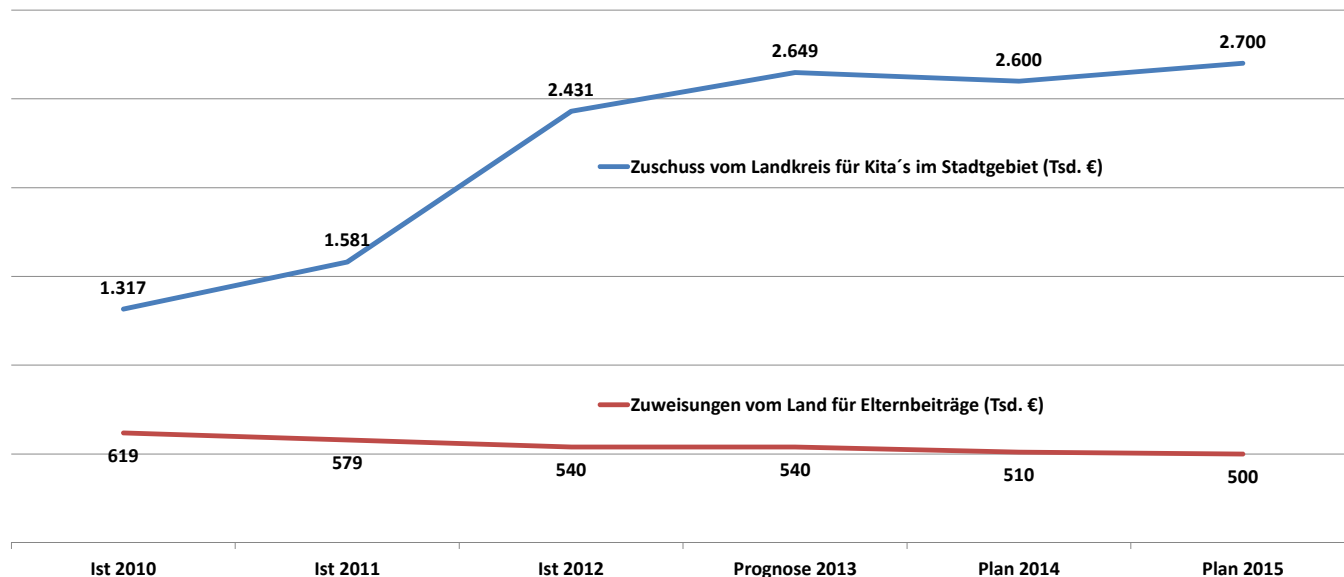
Produkt / Verantwortungsbereich:	365100	Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen

Erträge

Den Zuschuss vom Landkreis erhält die Stadt für die Bereitstellung und den Betrieb von Kindertagesstätten auf ihrem Gebiet. Die Stadt unterhält keine eigenen Kindertagesstätten, sodass der Zuschuss bedarfsgegerecht zur Förderung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft verwendet wird.

Das Land erstattet den Eltern der Kita-Kinder für das Jahr vor der Einschulung die Elternbeiträge. Dies erfolgt in Form von Zuweisungen an die Kita's, die über die Stadt an die Kita's weitergeleitet werden. Für die Stadt handelt es sich hierbei um Transferzahlungen, die einerseits als Ertrag (365100.3141000) und andererseits als Aufwand (365100.4318700) im Haushalt zu berücksichtigen sind. Das Haushaltsergebnis wird dadurch grundsätzlich nicht berührt.



Produkt / Verantwortungsbereich:	365100	Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
													Erläuterungen

Weitere Kennzahlen zum Berichtsstichtag

30.09. 30.06. 31.03.

Anteil an den genehmigten Gesamtplätzen

Die Anzahl der genehmigten Gesamtplätze aller Kindertagesstätten beträgt brutto

2.089 2.038 2.032

Soweit in den Tageseinrichtungen Altersmischgruppen betrieben werden oder Integrationsplätze belegt sind, verringert sich rechnerisch die Anzahl der tatsächlich belegbaren Gesamtplätze.

Ø Gesamtbelegungsquote

Die Belegungsquote berechnet sich aus der Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze abzüglich der zum Quartalsende noch belegbaren (nicht bereits verplanten) Plätze multipliziert mit 100 und wiederum dividiert durch die Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze.

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Kita liegt bei

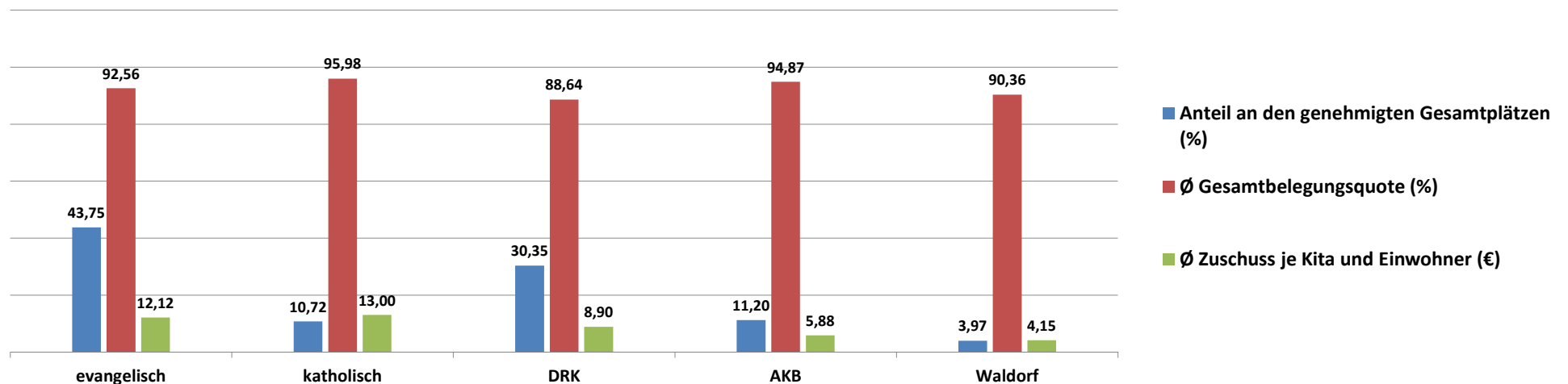
91,91% 95,49 % 95,18%

Ø Zuschuss je Kita und Einwohner

Der Wert ergibt sich aus der jeweiligen Finanzdaten-Prognose, dividiert durch die Anzahl der jeweils vorgehaltenen Einrichtungen und die Einwohnerzahl.

Der durchschnittlich geplante Zuschuss aller Kita je Einwohner liegt bei

9,39 € 9,74 € 9,72 €



Produkt / Verantwortungsbereich:	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013			Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.					
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.							49.409	Erläuterungen	

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	*	*	*	*	*	*	*	30.000	3.802	30.000	0	100	✓		Die Abrechnung erfolgt zum Jahresende.	✓
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	*	*	*	*	*	*	*	5.000	0	5.000	0	100	✓		Die Abrechnung erfolgt zum Jahresende.	✓
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	*	*	*	*	*	*	*	3.000	1.577	2.500	-500	83	⚠		Mädchenaktionswoche noch nicht abgerechnet. Vermutlich Mindereinnahme.	⚠
Kostenerstattung Ferienpass	*	*	*	*	*	*	*	37.000	28.341	30.000	-7.000	81	⚠		Maßnahme noch nicht endgültig abgerechnet. Vermutlich Mindereinnahme.	⚠
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	*	*	*	*	*	*	*	5.000	3.210	5.000	0	100	✓			✓

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	202.100	47.598	201.600	-500	100	✓		Die Aufgabe der baulichen Unterhaltung obliegt dem Zuständigkeitsbereich FB 3.2 - Hochbau.	✓
Offener Bereich im HdJ Konto (366100.4271100-Allg. Freizeithilfen) / Kto.366100.4271080	*	*	*	*	*	*	*	20.500	15.996	20.500	0	100	✓			✓
HdJ / MGH - wöchentliche Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr im offenen Bereich	Anz.	29	29	29	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
HdJ / MGH - Anzahl Öffnungstage mit Öffnung nach 22:00 Uhr und an So.	Anz.	10	9	11	0	110	✓	*	*	*	*	*	*			✓
HdJ / MGH - jährliche Öffnungstage	Anz.	225	190	250	0	111	○	*	*	*	*	*	*			✓
Begleitung + Betreuung von Veranstaltungen	Anz. wöchentl.	20	20	20	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
MGH - Angebote in den Handlungsschwerpunkten	Anz.	16	16	16	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
Prävention	*	*	*	*	*	*	*	5.400	5.247	5.400	0	100	✓			✓
Projekttag mit Schulen	Anz.Tage	36	34	36	9	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
Elternabende	Anz.	10	3	5	-5	50	✗	*	*	*	*	*	*		Die Nachfrage hat sich verringert.	○

Produkt / Verantwortungsbereich:	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar				voraus. Zielerreichungsgrad (%)
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.409	Erläuterungen		
Projekte im öffentlichen Raum	Anz.	2	2	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Netzwerkarbeit mit anderen Trägern in der Stadt Cuxhaven	Anz. anderer Träger	12	10	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Begleitung /Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	Anz. Veranstaltungen	2	2	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Ausgenommen der Ferienpassaktionen	✓
Organisation von Fortbildungen für Multiplikatoren	Anz. Veranstaltungen	2	1	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Jugendarbeit für Mädchen (Veranstaltungen)	Anz. wöchentl.	2	2	2	0	100	✓	2.500	1.811	2.500	0	100	✓		✓
Beteiligung von Kindern + Jugendlichen (Maßnahmen)	Anz.	17	14	17	0	100	✓	1.500	2.666	2.800	1.300	187	✗	Durchführung von mehr und umfangreicheren Maßnahmen; finanzieller Ausgleich innerhalb des Deckungskreises.	✓
Jugendarbeit in den Stadtteilen (Mobile Jugendarbeit)	regelmäßige wöchentl. Angebote (Anzahl)	6	6	6	0	100	✓	900	246	900	0	100	✓		✓
Ferienpassaktion	*	*	*	*	*	*	*	43.000	42.625	43.000	0	100	✓	Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen siehe unter Kategorie: Erträge	✓
Ferienpass (Veranstalter)	Anz.	40	45	45	5	113	○	*	*	*	*	*	*	positive Entwicklung	✓
Ferienpass (eigene Veranstaltungen)	Anz.	35	49	49	15	140	○	*	*	*	*	*	*	positive Entwicklung	✓
Ferienpass (fremde Veranstaltungen)	Anz.	170	213	213	66	125	○	*	*	*	*	*	*	positive Entwicklung	✓
Ferienpass (Teilnehmer/-innen insgesamt)	Anz.	2.800	2.913	2.913	0	104	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Zuschüsse zur Jugendarbeit freier Träger (Begegnungen, Fahr-ten, Freizeiten, intern. Jugendarb.)	Anz. Teilnehmertage	2.600	689	2.600	0	100	✓	2.000	722	2.000	0	100	✓	Haushaltsansätze könnten im Laufe des Berichtsjahres über den "Deckungskreis" vermischt werden (überschneidende Leistungen - von vornherein keine klare Trennung möglich)	✓
Internationale Jugendarbeit - eigene Maßnahmen (Teilnehmertage)	Anz. Teilnehmertage	250	246	250	0	100	✓	7.000	3.281	7.000	0	100	✓		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben der Org.-Einh.						Finanzdaten (€) Angaben der Org.-Einh.						Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel			
Zuschüsse an Musikschule (Basisförderung)	Anz. Schüler	0	*	*	*	*	*	25.000	25.000	25.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 1,47 €	Die Umbuchung zum Fachbereich 3 erfolgt im Oktober eines jeden Jahres	✓
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Musikschule	Miete	*	*	*	*	*	*	47.500	0	47.500	0	100	✓			
Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleitungen (Maßnahmen)	Anz.	1	0	1	0	100	✓	2.100	0	2.100	0	100	✓			✓
Zuschüsse an Jugendring, Ring pol. Jugend, Jugendgruppen, Spielothek	Anz. geförderte Maßnahmen	8	4	8	0	100	✓	6.100	5.140	6.100	0	100	✓			✓
Ergebnis																
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	794.900	379.442	794.900	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 16,09 €		✓

Erläuterungen

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	Bundeszuschuss aus Mitteln des Aktionsplanes Mehrgenerationenhäuser II
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	Landeszuschuss für das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für auf die Stadt übertragene Jugendarbeit
Kostenerstattung Ferienpass	Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit und Teilnehmerbeiträge für Projektangebote und Workshops

Aufwendungen für die Musikschule

Beim Zuschuss an die Musikschule handelt es sich um eine Basisförderung in Höhe von 25.000 €. Abgerechnet wird auf Grundlage eines Verwendungsnachweises. Ergänzend hat die Stadt Cuxhaven dem Verein FeMiC die kostenlose Nutzung von städtischen Räumlichkeiten zugesagt. Hierfür wird als weiterer Zuschuss die Miete in Höhe von 47.500 € für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ritzebütteler Schule gezahlt (siehe auch SV 229/2013). Bei den insgesamt eingeplanten Unterstützungen in Höhe von 72.500 € sind anteilige Personal- und Sachkosten nicht mit eingerechnet.

Produkt / Verantwortungsbereich:	424100 Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)			Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
														Angaben der Org.-Einh.				
Erträge																		
Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen	Kto. 424100.23210 00	*	*	*	*	*	*	4.000	1.615	3.000	-1.000	75	🔴	*	*	*	Aufgrund der stagnierenden Nachfrage wurde die Prognose breits nach dem II. Quartal angepasst.	🟡
Mieten und Pachten	Kto. 424100.34110 00	*	*	*	*	*	*	3.500	2.807	3.500	0	100	🟢	*	*	*		🟢
Pachten Clubheim	Kto. 424100.34111 00	*	*	*	*	*	*	6.200	2.614	2.614	-3.586	42	🔴	*	*	*	Der Pachtvertrag für das Clubheim Rot-Weiß wurde zum 31.05.2013 gekündigt. Mit einem Nachfolge-pächter wurden Verhandlungen aufgenommen. Die Wohnung ist derzeit nicht vermietbar, daher Mindereinnahmen. Zum 01.09.2013 wurde durch FB 3.1 mit dem Verein RW Cuxhaven eine Überlassungsvertrag zum Nulltarif abgeschlossen.	🟡
Interne Mieterstattung - Nutzung Turnhalle Grimmershörn durch Wicherschule	Kto. 424100.38111 00	*	*	*	*	*	*	5.100	5.100	5.100	0	100	🟢	*	*	*	Interne Umbuchung erfolgt am Jahresende.	🟢
Aufwendungen																		
Unterhaltung bewegliches Vermögen in der Rundturnhalle	Kto. 424100.42210 00	*	*	*	*	*	*	2.500	1.833	2.500	0	100	🟢	*	*	*		🟢
Bauliche Unterhaltung Rundturnhalle	Kto. 424100.42110 00	*	*	*	*	*	*	102.100	63.550	102.100	0	100	🟢	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	🟢
Bauliche Unterhaltung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.42111 00	*	*	*	*	*	*	9.500	4.339	9.500	0	100	🟢	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	🟢
Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimmershörn	Kto. 424100.42112 00	*	*	*	*	*	*	10.700	1.494	10.700	0	100	🟢	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	🟢
Bewirtschaftung Rundturnhalle	Kto. 424100.42410 00	*	*	*	*	*	*	103.000	91.344	120.000	17.000	117	🟡	*	*	*	Aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse Anfang 2013 wurde für die Aufrechterhaltung des Sportstättenbetriebes ein erhöhter Energiebezug notwendig. Dadurch ist der geplante Bewirtschaftungsaufwand insgesamt gestiegen. Der nicht vorhersehbare Aufwand soll über eine Bereitstellung zusätzlicher Mittel gedeckt werden (vgl. SV 262/2013 - üpl. Aufwendungen - Deckung durch Einsparungen bei "Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite").	🟡
Bewirtschaftung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.42411 00	*	*	*	*	*	*	20.400	23.370	24.400	4.000	120	🟡	*	*	*		🟡
Bewirtschaftung Turnhalle Grimmershörn	Kto. 424100.42412 00	*	*	*	*	*	*	61.500	55.456	61.500	0	100	🟢	*	*	*		🟢
Bewirtschaftung Sportplätze inkl. Gebäuden	Kto. 424100.42413 00	*	*	*	*	*	*	45.000	39.728	49.000	4.000	109	🟢	*	*	*		🟢

Produkt / Verantwortungsbereich:	424100	Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.91	Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.08.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.409			Erläuterungen	
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplätze	Kto. 424100.4455000	*	*	*	*	*	*	112.100	84.060	112.100	0	100	✓	*	*	*	Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".	✓
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Altenwalde	Kto. 424100.4455020	*	*	*	*	*	*	28.200	21.150	28.200	0	100	✓	*	*	*		✓
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Sahlenburg	Kto. 424100.4455040	*	*	*	*	*	*	28.200	21.150	28.200	0	100	✓	*	*	*		✓
Ergebnis																		
Zuschussbedarf für das Produkt		*	*	*	*	*	*	737.300	451.840	762.300	25.000	103	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	14,92 €	Begründung siehe unter Aufwendungen - "Bewirtschaftung von Turnhallen"	✓	
Bestand und Veränderungen																		
bereitgestellte Sporthallen	Anzahl	24	24	24	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Anz. Sporthallen je 1.000 Einw.	0,5		✓	
insgesamt vorhandene Sporthallenflächen (inkl. Hermann-Allmers-Halle)	m²	10.396	10.396	10.396	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	m² Sporthallenfläche je Einwohner	0,2		✓	
insgesamt bereitgestellte Sporthallennutzungszeiten pro Woche inkl. Schulsport	Std.	1.654	1.654	1.654	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Wochenstd. je 1.000 Einwohner	33,5	Je nach Belegungsplan (im Sommerhalbjahr weniger Bedarf).	✓	
bereitgestellte Sportplätze	Anzahl	13	13	13	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	Anz. Sportplätze je 1.000 Einw.	0,3		✓	
insgesamt vorhandene Sportplatzflächen	m²	297.223	297.223	297.223	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	m² Sportplatzfläche je Einwohner	6,0		✓	
Zahl der in Vereinen organisierten Personen	Anzahl	13.000	13.000	13.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Es können nur Jahresergebnisse bewertet werden, da entsprechende Zahlen der Sportorganisationen nur zum 31.12. erstellt werden.	✓
Fertigstellung Sportentwicklungsplan / Sportstättenbedarfsplan	Datum	30.06.2012	28.02.2014	28.02.2014	20 Monate	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Der Auftrag konnte wg. Genehmigung des Nachtragshaushaltes für 2012 erst im März 2013 erteilt werden.	⚠

Erläuterungen

Aufwendungen

Die gesamte bauliche Unterhaltung der Sporthallen wird vom Fachbereich Gebäude- und Grundstückswirtschaft / Abteilung 3.2 Hochbau geplant und umgesetzt. Folglich bewirtschaftet die Abteilung 3.2 zentral auch die entsprechenden Haushaltsmittel.

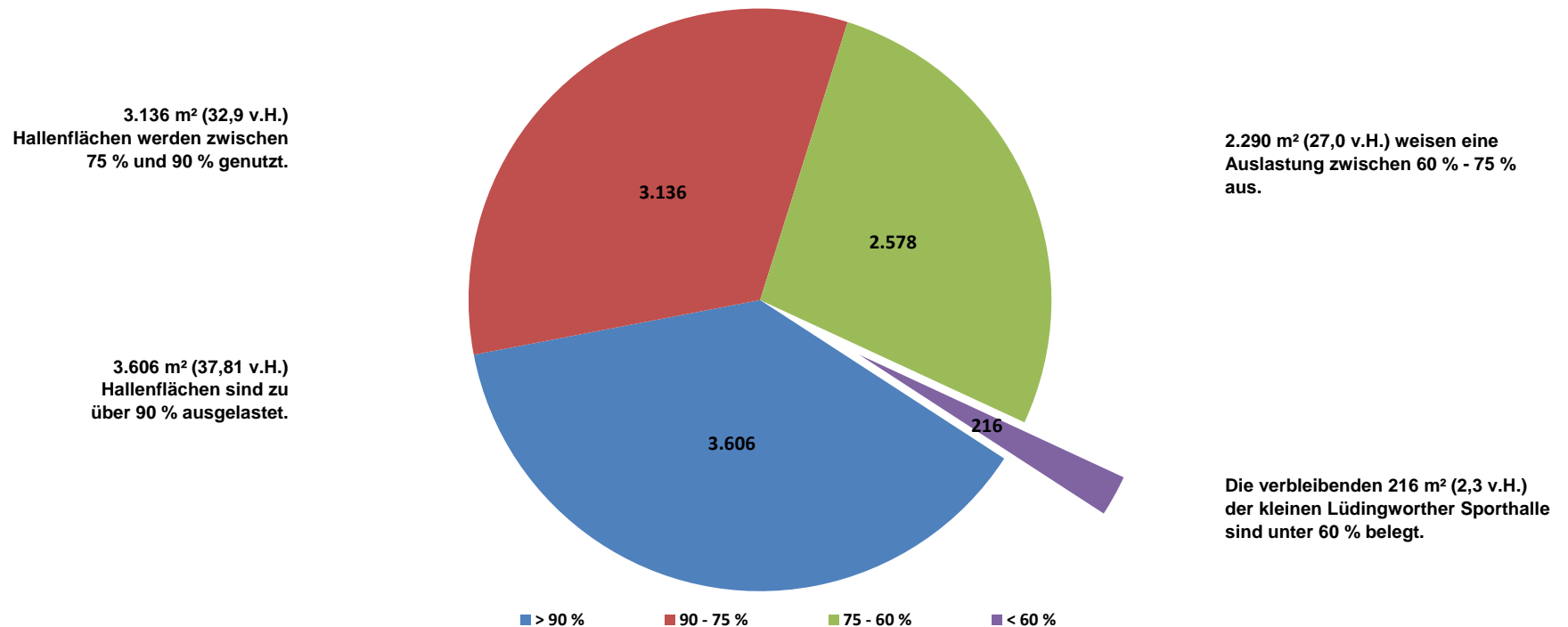
Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".

Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Sporthallen dürfte insgesamt durch den Einbau neuer Technik und weiterer energetischer Baumaßnahmen reduziert werden können. Mit entsprechenden Planungsansätzen hierfür dürfte frühestens nach Vorlage der Ergebnisse aus dem in Auftrag gegebenen Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplan gerechnet werden.

Bestand und Veränderungen

Von Seiten der Sportvereine besteht in den Wintermonaten eine sehr hohe Belegungsnachfrage für die Sporthallen. Um hier für alle Beteiligten ein optimales Belegungsergebnis erzielen zu können, wird mit "Sport in Cuxhaven - SiC" intensiv zusammengearbeitet.

Geplante Belegung der insgesamt 9.536 m² (100 v.H.) Schulsporthallenflächen in den Wintermonaten 2013/2014 "nach m²".



Geplante Belegung der Schulsporthallen in den Wintermonaten 2013/2014 "nach Nutzer + Stunden"

Die Belegung der Schulsporthallen zwischen den Schulen und den Vereinen stellt sich wie folgt dar:

Die Sporthallen können von den Schulen und Sportvereinen für Ø rd. 72 Stunden pro Woche und Halle belegt werden. Die Schulen beanspruchen davon Ø rd. 26 Stunden. Von den verbleibenden 46 Stunden werden von den Vereinen Ø 30 Stunden genutzt. Von den möglichen Belegungszeiten bleiben Ø 16 Stunden pro Woche und Halle ungenutzt.

Sporthallen in Cuxhaven

	Name	Schul-sport-halle	Größe		Belegungsstunden pro Woche				Auslastung in %				Bemerkungen	
			Maße je Halle	qm gesamt	möglich	durch Schule/n	durch Vereine	gesamt	%	> 90	> 75	> 60		< 60
1	Abendrothschule groß	ja	24 x 12	288	70	27,5	22,5	50	71,43			288		
2	Abendrothschule klein	ja	17 x 17	289	70	22	25	47	67,14			289		
3	Altenbrucher Schule	ja	24 x 12	288	98	37,5	53,5	91	92,86	288				
4	AAG	ja	24 x 12	288	70	37	25,5	62,5	89,29		288			
5	Bleickenschule groß	ja	28 x 14	392	70	17	32	49	70,00			392		
6	Bleickenschule klein	ja	24 x 12	288	70	22	29	51	72,86			288		
7	Döser Schule groß	ja	33 x 18	594	70	37,5	27	64,5	92,14	594				
8	Döser Schule klein	ja	20 x 12	240	70	34	21,5	55,5	79,29		240			
9	Franzenburger Schule	ja	44 x 24	1056	75	35	33,5	68,5	91,33	1056				
10	Geschw.-Scholl-Schule	ja	34 x 18	612	70	30	37,5	67,5	96,43	612				
11	Gorch-Fock-Schule	ja	20 x 20	400	70	30	27,25	57,25	81,79		400			
12	Grodener Schule	ja	24 x 12	288	70	14	31	45	64,29			288		
13	LiG	ja	24 x 12	288	70	40	19,75	59,75	85,36		288			
14	Wichernschule (Grimmershörn groß)	ja	44 x 24	1056	70	22	33	55	78,57		1056			
15	Wichernschule (Grimmershörn klein)	ja	24 x 12	288	70	17,75	29	46,75	66,79			288		
16	Lüdingworther Schule groß	ja	24 x 12	288	76	16	37,5	53,5	70,39			288		
17	Lüdingworther Schule klein	ja	18 x 12	216	75	4	27,5	31,5	42,00				216	
18	Ritzebütteler Schule groß	ja	24 x 12	288	70	21	39,25	60,25	86,07		288			
19	Ritzebütteler Schule klein	ja	24 x 12	288	70	13	30,5	43,5	62,14			288		
20	Sahlenburger Schule	ja	24 x 12	288	70	17	37,5	54,5	77,86		288			
21	Süderwischschule groß	ja	24 x 12	288	70	33	28	61	87,14		288			
22	Süderwischschule klein	ja	13 x 13	169	70	35	12	47	67,14			169		
23	Rundturnhalle	ja	44 x 24	1056	70	40	30	70	100	1056				
	Insgesamt			9.536	1.654	602	689	1.292		3.606	3.136	2.578	216	
	Mittelwerte				71,9	26,2	30,0	56,2	77,93					
	Anteile an der Gesamtsporthallenfläche in %									37,8	32,9	27,0	2,3	
24	Hermann-Allmers-Halle	nein	43 X 20	860	70	10	30	40	57,14				860	
	Insgesamt			10.396	1.724	612	719	1.332		3.606	3.136	2.578	1.076	
	Mittelwerte				71,8	25,50	30,00	55,50	77,06					
	Anteile an der Gesamthallenfläche in %									34,7	30,2	24,8	10,4	